

Acer Aspire 2010-Serie

Benutzerhandbuch

Copyright © 2004

Alle Rechte vorbehalten

Acer Aspire 2010-Serie Notebook-Computer Benutzerhandbuch

1. Ausgabe: März 2004

Von Zeit zu Zeit können Änderungen an den Informationen in dieser Veröffentlichung vorgenommen werden, ohne dass die Verpflichtung besteht, Personen auf solche Revisionen oder Änderungen hinzuweisen. Solche Änderungen werden in neue Ausgaben dieses Handbuchs oder zusätzliche Dokumente und Veröffentlichungen aufgenommen. Wir geben keine Garantien auf die Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schreiben Sie Modellnummer, Seriennummer, Kaufdatum und Ort des Kaufs in die unten bereitgestellten Felder. Die Seriennummer und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett, das auf Ihren Rechner aufgeklebt ist. Bei jeglicher Ihren Rechner betreffenden Kommunikation sollte Seriennummer, Modellnummer und Kaufinformation Ihres Rechners angegeben werden.

Es ist nicht erlaubt, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Acer Incorporated dieses Dokument in jeglicher Form oder auf jegliche Weise, sei es elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien oder Aufnahmen oder auf andere Art, zu reproduzieren, in einem abrufbaren System zu speichern oder zu übertragen.

Acer Aspire 2010-Serie Notebook-Computer

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Alle eingetragenen und nicht eingetragenen Warenzeichen befinden sich im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

Zum Beginn

Ihre Anleitungen

Eine Reihe von Anleitungen wird bereitgestellt, um Ihnen zu helfen, Ihren Aspire-Computer einzurichten und zu benutzen:



Das Poster **Für den Anfang...** zeigt, wie Sie Ihren Computer aufstellen können.



Dieses **Benutzerhandbuch** bietet leicht verständliche und übersichtliche Informationen zum produktiven Benutzen Ihres Computers. Sie sollten es gründlich durchlesen und für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren.

Weitere Informationen über unsere Produkte, Dienstleistungen und Support finden Sie auf unserer Website unter www.acer.com.

Grundlegende Tipps zum Benutzen Ihres Computers

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Wenn Sie Ihren Computer einschalten wollen, öffnen Sie die Abdeckung und drücken auf die Ein-/Aus-Taste über der Tastatur. In "Eine Tour durch Ihren Computer" auf Seite 3 ist angegeben, wo sich der Ein/Aus-Taste befindet.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Start unter Windows und wählen dann im Popup-Menü den **Befehl Herunterfahren**.
- Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste.

Zum Benutzen dieser Methode müssen Sie die Einstellungen für die **Energieverwaltung** in der Systemsteuerung ändern. Weitere Informationen enthält die Windows-Hilfe.



Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht auf die normale Weise ausschalten können, drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste und halten sie vier Sekunden lang gedrückt.

Pflege Ihres Computers

Ihr Computer wird Ihnen von großem Nutzen sein, wenn Sie ihn gut pflegen.

- Setzen Sie den Computer keinem direkten Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht neben eine Hitzequelle, z. B. einen Heizkörper.
- Setzen Sie den Computer nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Verschütten Sie nicht Wasser oder andere Flüssigkeiten über dem Computer.
- Setzen Sie den Computer keinen starken Schlägen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer keinem Staub oder Schmutz aus.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Computer.
- Schlagen Sie die Abdeckung nicht zu. Schließen Sie den Computer vorsichtig.
- Stellen Sie den Computer nicht auf eine instabile oder unebene Oberfläche.

Pflege des Netzteils

Es ist wichtig, dass Sie das Netzteil pfleglich behandeln.

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel oder stellen Gegenstände darauf. Verlegen Sie das Netzkabel an einem Ort, an dem niemand auf es treten oder über es fallen kann.
- Ziehen Sie nicht am Kabel sondern am Stecker, wenn Sie ein Netzkabel von einer Steckdose abtrennen. Fassen Sie hierzu statt dessen den Stecker an und ziehen ihn heraus.

- Der Gesamt-Amperewert eines Geräts, das an eine Netzquelle angeschlossen wird, sollte nicht den Amperewert für die Netzquelle überschreiten.

Pflege der Batterie

Es ist auch wichtig, dass Sie die Batterie des Computers pfleglich behandeln.

- Benutzen Sie nur die für den Computer bestimmte Batterie. Benutzen Sie keine anderen Arten von Batterien.
- Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie die Batterie entfernen oder ersetzen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu manipulieren. Halten Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Entsorgen Sie Batterien entsprechend der örtlichen Gesetze und Bestimmungen. Geben Sie sie wenn möglich zum Recycling.

Reinigung und Instandhaltung

Wenn Sie Ihren Computer reinigen, ist es wichtig, dass Sie folgende Schritte befolgen:

- Schalten Sie den Computer aus und entfernen die Batterie.
- Trennen Sie das Netzteil ab.
- Reinigen Sie den Computer mit einem weichen mit etwas Wasser angefeuchteten Tuch. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder Sprays.

Lesen Sie den Abschnitt "Oft gestellte Fragen" auf Seite 73, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Sie haben den Computer fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt.
- Sie haben Flüssigkeit über den Computer verschüttet.
- Der Computer funktioniert nicht normal.

Zum Beginn	iii
Ihre Anleitungen	iii
Grundlegende Tipps zum Benutzen Ihres Computers	iii
Ein- und Ausschalten Ihres Computers	iii
Pflege Ihres Computers	iv
Pflege des Netzteils	iv
Pflege der Batterie	v
Reinigung und Instandhaltung	v
 Kennenlernen Ihres Computers	 1
Eine Tour durch Ihren Computer	3
Vordere offene Ansicht	3
Vorderseite	5
Obere Ansicht	6
Linke Seite	7
Rechte Seite	8
Rückseite	9
Unterseite	10
Features	11
Anzeige	12
Anzeigeleuchten	13
Tastatur	15
Sperrtasten	15
Integriertes numerisches Tastenfeld	16
Windows-Tasten	17
Funktionstasten	18
Euro-Taste	19
Touchpad	20
Touchpad-Grundlagen	20
Starttasten	22
Speicher	23
Auswerfen der optischen Disc	23
Ausgabe des Tablett des optischen Laufwerks im Notfall	24
Anschlussoptionen	25
Ethernet und LAN	25
Fax-/Datenmodem	26
Audio	27
Sichern Ihres Computers	28
Sicherheits-Steckplatz	28
Kennworte	28

Betrieb mit Batteriestrom	29
Batterie	31
Eigenschaften der Batterie	31
Maximieren der Lebenszeit der Batterie	31
Installieren und Entfernen der Batterie	33
Aufladen der Batterie	33
Überprüfen der Batterieladung	34
Optimieren der Batterielebensdauer	34
Warnung bei geringem Batteriestrom	34
Energieverwaltung	36
Peripheriegeräte und Optionen	37
Externe Anzeigegeräte	39
Externe Eingabegeräte	39
Externe Tastatur	39
Externes Ziffernfeld	39
Externes Zeigegerät	40
USB-Geräte	40
IEEE 1394-Schnittstelle	41
Drucker	42
Audiogeräte	42
Erweiterungsgeräte	43
PC-Karte	43
Aufrüstung wichtiger Komponenten	45
Speicheraufrüstung	45
Installation von Speicher	45
Aufrüsten der Festplatte	46
Transportieren Ihres Computers	47
Entfernen vom Schreibtisch	49
Umherbewegen	49
Computer mit nach Hause nehmen	50
Einrichten eines Büros zu Hause	51
Mit dem Computer auf Reisen	51
Internationale Reisen mit dem Computer	52
Software	55
Systemsoftware	57
Launch Manager	57
Windows Arcade	58
Arcade-Tastenkürzel	59
Suchen und Wiedergeben von Inhalt	60

Erweiterte Einstellung	60
Arcade-Steuerelemente	61
Navigationssteuerung	61
Steuerelemente des Players	61
Cinema	62
DVD-Einstellungen	62
Album	64
Video	65
Wiedergeben einer Videodatei	66
Bearbeiten einer Videodatei	66
Musik	67
Brenner	67
Kopieren – Sichern Sie Ihre CD/DVD-Sammlung	67
Audio - Erstellen Sie Ihre eigenen CDs mit Ihrer Lieblingsmusik	67
Daten - Speichern Sie Dateien auf einfache Weise	68
Video - Ihre Welt in Bildern	68
BIOS-Setup	69
 Problemlösung	 71
Oft gestellte Fragen	73
 Anhang A Technische Daten	 77
 Anhang B Hinweise	 83
 Index	 99

Kennenlernen
Ihres Computers

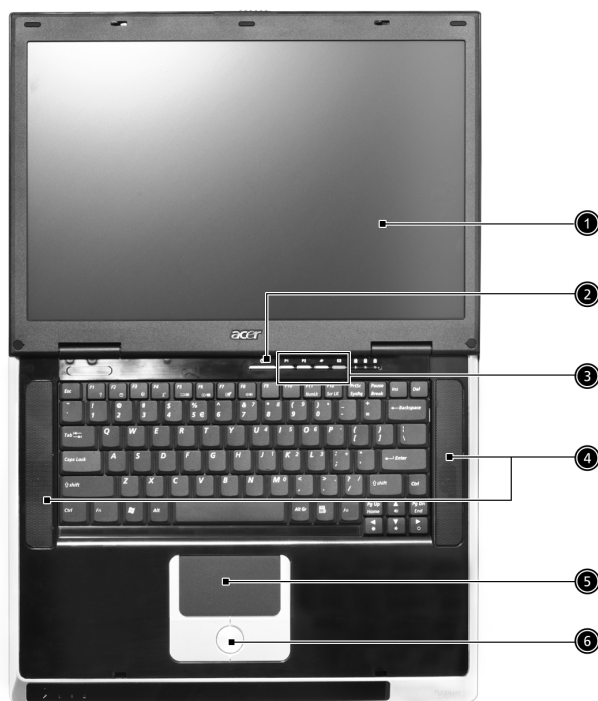
Ihr Notebook-Computer der Aspire 2010-serie verbindet solide Leistung, Vielseitigkeit, Multimedia-Kapazitäten und Tragbarkeit mit einem stilvollen Design. Erhöhen Sie Ihre Produktivität, indem Sie überall dort arbeiten, wo Sie sich gerade befinden.

Dieses Kapitel bietet Ihnen eine informative Tour durch die Features Ihres Computers.

Eine Tour durch Ihren Computer

Nachdem Sie Ihr neues Aspire-Notebook so aufgestellt haben, wie es auf dem Poster ***Für den Anfang...*** gezeigt wird, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und erkunden das Gerät.

Vordere offene Ansicht



#	Element	Beschreibung
1	Anzeige	Breitwand-Bildschirmanzeige bietet eine visuelle Ausgabe.
2	Ein-/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein und aus.

#	Element	Beschreibung
3	Starttasten	Tasten, die programmiert werden können, um oft benutzte Anwendungen zu starten.
4	Stereo-Lautsprecher	Zur Ausgabe von Ton.
5	Touchpad	Berührungssensibles Feld, das die gleichen Funktionen besitzt wie eine Computer-Maus.
6	Anklicktasten & 4-Wege-Rolltaste	Rechte und linke Tasten, die die gleichen Funktionen besitzen wie die Tasten einer Computer-Maus. Die Rolltaste bewegt den Inhalt eines Fensters nach oben und unten sowie nach rechts und links.

Vorderseite



#	Element	Beschreibung
1	Kopfhörerbuchse 	Ermöglicht das Anschließen von Kopfhörern für Audioausgabe.
2	Mikrofonbuchse 	Ermöglicht das Anschließen eines externen Mikrofons für Audioeingabe.
3	4-in-1-Kartenleser (nur für Modelle mit Discrete VGA)	Unterstützung: • MemoryStick • MultiMediaCard • SecureDigital • SmartMedia
4	Verschluss	Verschließt und öffnet die Abdeckung.
5	Bluetooth-Taste (optional) 	Ermöglicht Bluetooth-Funktionen.
6	Wireless-Taste (optional) 	Ermöglicht Drahtlos-Verbindungen.

Obere Ansicht



#	Element	Beschreibung
1	Eingebautes Mikrofon	Zur Aufnahme von Audio in den Computer.
2	Statusanzeigen	LEDs, die zum Zeigen des Systemstatus ein- und ausgeschaltet werden.

Linke Seite



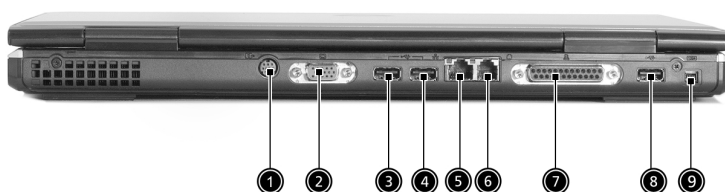
#	Element	Beschreibung
1	PC-Karten-Steckplatz 	Type II PC-Karte unterstützt PCMCIA oder CardBus.
2	Auswurf Taste für PC-Karte	Drücken Sie auf die Auswurf Taste, um eine PC-Karte aus dem PC-Karten-Steckplatz zu entfernen.
3	LED-Anzeige	Leuchtet auf, wenn optisches Laufwerk aktiv ist.
4	Auswurf Taste	Wirft optische Disc aus.
5	Notauswurfloch	Wirft den Laufwerksträger bei ausgeschaltetem Computer aus. Weitere Details sind auf Seite 24 angegeben.

Rechte Seite



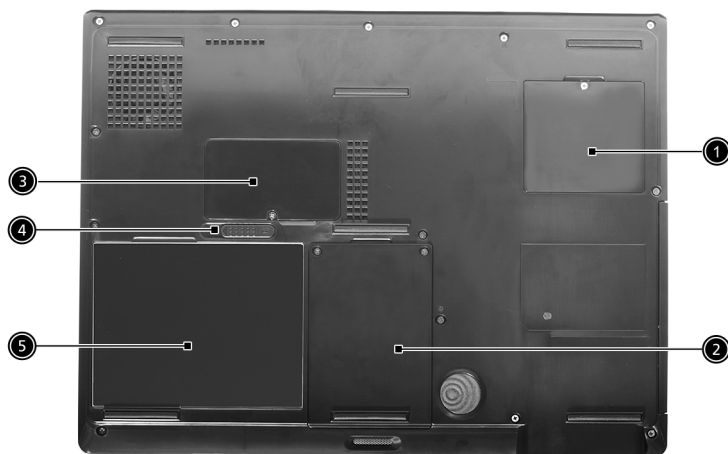
#	Element	Beschreibung
1	Infrarotanschluß 	Schnittstelle für Infrarotgeräte (z.B. Infrarotdrucker, IR-fähige Computer usw...).
2	DC-in-Buchse 	Dient dem Anschließen des Netzteils.
3	Steckplatz für Kensington-Schloss	Zum Anschließen eines Sicherheitsgeräts.
4	Belüftungsschlitze	Schützt den Computer vor Überhitzung, selbst bei längerem Benutzen.

Rückseite



#	Element	Beschreibung
1	S-Video 	Zum Anschließen eines Fernsehers oder Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe.
2	Schnittstelle für externe Anzeige 	Dient dem Anschließen eines externen (VGA) Anzeigemonitors.
3 4 8	USB-Schnittstellen 	USB-Schnittstellen 2.0.
5	Netzwerkbuchse 	Verbindet den Computer mit einem Ethernet Netzwerk.
6	Modembuchse 	Verbindet das eingebaute Fax-/Datenmodem mit einer Telefonleitung.
7	Parallele Schnittstelle 	Dient dem Anschließen eines parallelen Geräts, z. B. eines Druckers.
9	IEEE 1394-Schnittstelle 	Zum Anschließen eines IEEE 1394-Geräts.

Unterseite



#	Element	Beschreibung
1	Mini-PCI-Steckplatz	Steckplatz zum Hinzufügen von mini-PCI-Karten.
2	Festplattenfach	Die entfernbare Abdeckung bietet Zugriff auf die Festplatte des Computers.
3	Speicherfach	Die entfernbare Abdeckung bietet Zugang zu Speichersteckplätzen für das Aufrüsten des Computerspeichers.
4	Verriegelung der Batterie	Zum Entriegeln der Batterie bei Herausnahme.
5	Batterie	Die entfernbare Batterie des Computers.

Features

Leistung

- Intel® Pentium® M-Prozessor mit 1,4 GHz oder besser
- 2 Speichersteckplätze, die 333 MHz DDR, aufrüstbar auf 2GB, unterstützen
- 30GB und größere Enhanced-IDE-Festplatte

Multimedia

- Eingebautes optisches Laufwerk (DVD/CD-RW Combo oder DVD-Dual-Laufwerk)
- 15,4" TFT-Farben-LCD, 1280x800 (WXGA) -Anzeige
- 2,1 Kanal-Lautsprecher
- Buchsen für Audioeingabe und -ausgabe

Anschlüsse

- Integrierter 10/100Mbps Ethernet-Anschluss
- Eingebautes 56Kbps Fax-/Datenmodem
- 3 x Universal Serial Bus (USB 2.0) -Schnittstellen
- 1 x IEEE 1394-Schnittstelle
- 802.11b und 802.11b/g-Drahtlos-LAN und Bluetooth (optional vom Hersteller)

Personen-zentriertes Design

- Robustes und gleichzeitig leicht transportierbares Design
- Stilvolle Erscheinung
- Standard-Tastatur mit 85 Tasten und vier programmierbaren Starttasten
- Angenehme Handflächenauflage mit gut positioniertem Touchpad

Erweiterung

- PC-Karten-Steckplatz ermöglicht eine Vielzahl von Erweiterungsoptionen
- Aufrüstbare Festplatte und Speichermodule

Anzeige

- Das 15,4" Anzeigefeld bietet einen großen Sichtbereich für maximale Effizienz und einfache Anwendung
- Intel® Extreme Graphics Technology (nur für Modelle mit UMA)
- ATI Radeon 9700 mit 64MB DDR-VGA-Speicher (nur für Modelle mit Discrete VGA)
- Unterstützung für simultane Anzeige auf externem LCD oder CRT
- S-Video für Ausgabe zu einem Fernseher oder Anzeigegerät mit Unterstützung für S-Video-Eingabe
- DualView™ Unterstützung

Anzeigeleuchten

Ihr Computer besitzt zusätzlich zu den 3 Anzeigeleuchten vorne auf der Handflächenablage 5 Anzeigeleuchten, die oberhalb der Tastatur angeordnet sind. Diese Anzeigeleuchten zeigen den Status des Computers und seiner Komponenten.



Die 3 Anzeigeleuchten oberhalb der Tastatur bieten die folgenden Statusinformationen:

Symbol	Beschreibung
Caps Lock	Caps Lock aktiv
	
NumLk	Num Lock aktiv
	
	Hinweis: Keypad Lock muss eingeschaltet werden, wenn Sie das eingebettete numerische Ziffernfeld benutzen wollen.

Symbol	Beschreibung
ScrLk	Scroll Lock aktiv
	

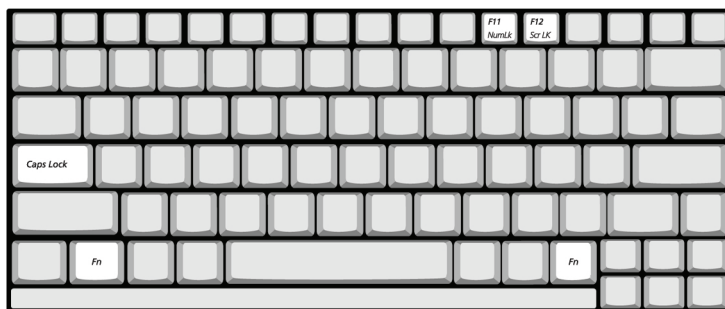
Die 5 Anzeigeleuchten auf der Vorderseite des Geräts bieten die folgenden Statusinformationen:

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Ein-/Aus-Modus	• Stetiges Grün -- Strom ein • Orange -- Standby-Modus • Blinkendes Orange -- Ruhe-Modus
	Festplatten-Aktivitäts-Anzeige	Leuchtet auf, um anzuzeigen, wenn die Festplatte Daten liest oder schreibt.
	Akkustatus	• Blau -- voll aufgeladen • Orange -- Akku wird aufgeladen • Blinkendes Orange -- Akkuladung gering
	Bluetooth-Modus (optional)	Leuchtet auf, um anzuzeigen, dass Bluetooth aktiviert ist.
	Drahtlos-LAN-Modus (optional)	Leuchtet auf, um anzuzeigen das drahtloses LAN aktiviert ist.

Tastatur

Die Tastatur bietet Tasten in voller Größe mit einem eingebetteten Ziffernfeld, separaten Tasten zur Steuerung des Cursors, 2 Windows-Tasten und 13 Funktionstasten.

Sperrtasten



Der Computer besitzt drei Sperrtasten, die jeweils eine eigene Anzeigeleuchte besitzen.

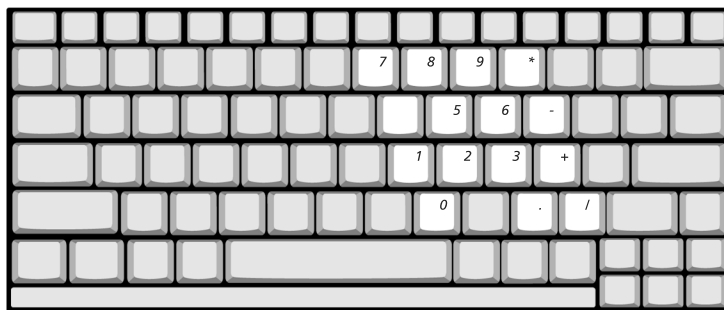
Sperrtaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn die Caps Lock gedrückt wurde, werden alle Buchstaben als Großbuchstaben geschrieben. Sie können dies ein- und ausstellen, indem Sie auf die Taste auf der linken Seite der Tastatur drücken.
Num Lock	Wenn Num Lock eingeschaltet ist, können Sie das eingebettete numerische Ziffernfeld benutzen. Schalten Sie dies ein und aus, indem Sie gleichzeitig auf die Tasten Fn + F11 drücken.
Scroll Lock	Wenn Scroll Lock eingeschaltet ist, bewegt sich der Bildschirm jeweils eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie auf die Cursortasten Auf und Ab drücken.



Hinweis: Scroll Lock funktioniert nicht bei allen Anwendungen. Schalten Sie dies ein und aus, indem Sie gleichzeitig auf die Tasten **Fn + F12** drücken.

Integriertes numerisches Tastenfeld

Das Integriertes numerisches Tastenfeld hat die gleiche Funktion wie das Ziffernfeld auf einer standardmäßigen Desktop-Tastatur. Es ist durch kleine blaue Ziffern und Buchstaben auf den anwendbaren Tasten gekennzeichnet.



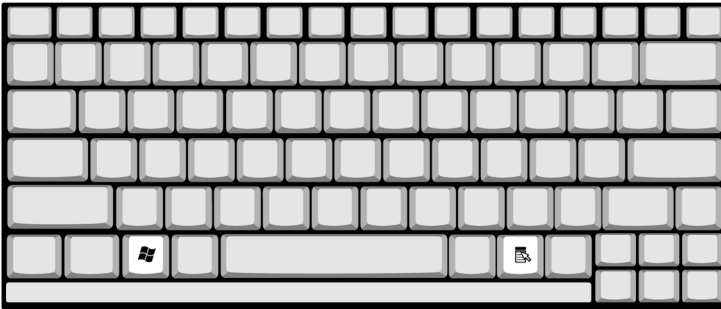
Wenn Sie die eingebetteten Zifferntasten benutzen wollen, wechseln Sie NumLk, indem Sie gleichzeitig auf die Tasten **Fn + F11** drücken.

Wenn das eingebettete Ziffernfeld aktiv ist, sind folgende Schritte möglich:

Gewünschter Zugriff	Num Lock Ein	Num Lock Aus
Zifferntaste auf eingebettetem Ziffernfeld	Geben Sie auf gewöhnliche Weise Ziffern ein, indem Sie das eingebettete Ziffernfeld benutzen.	
Cursortasten auf eingebettetem Ziffernfeld	Halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, während Sie die Cursortasten auf dem eingebetteten Ziffernfeld benutzen.	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt, während Sie die Cursortasten benutzen.
Haupttasten der Tastatur	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt, während Sie Buchstaben mit den Tasten des eingebetteten Ziffernfelds eingeben. Drücken Sie gleichzeitig auf die Umschalt-Taste für Großbuchstaben.	Geben Sie Buchstaben auf gewöhnliche Weise ein.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt 2 Tasten für Windows-spezifische Funktionen.



Taste	Beschreibung
Windows-Taste 	Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung:  + Tab - aktiviert die nächste Schaltfläche der Taskbar (Aufgabenleiste)  + E - öffnet das Fenster Arbeitsplatz  + F1 - öffnet Hilfe und Support  + F - öffnet das Dialogfeld Suchen: Alle Dateien  + M - minimiert alle Fenster Umsch +  + M - macht den Schritt Alle Fenster minimieren rückgängig  + R - öffnet das Dialogfeld Ausführen
Anwendungstaste 	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

Funktionstasten

Wenn Sie die **Fn**-Taste mit einer anderen Taste zusammen benutzen, können Sie einen Hotkey (Tastenkombination) erstellen, mit dem Sie auf schnelle und praktische Weise unterschiedliche Funktionen steuern können.

Wenn Sie einen Hotkey benutzen wollen, halten Sie erst die **Fn**-Taste gedrückt. Drücken Sie dann die zweite Taste der Kombination. Lassen Sie zum Schluss beide Tasten los.



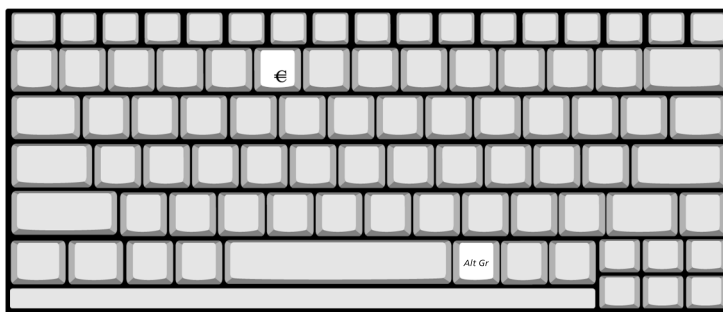
Ihr Computer bietet die folgenden Hotkeys:

Hotkey	Funktion	Beschreibung
Fn + F1	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
Fn + F2	Setup	Greift auf das Konfigurationswerkzeug für den Computer zu.
Fn + F3	Energieverwaltung	Schaltet das Energiesparschema für den Computer um (nur möglich, wenn durch das Betriebssystem unterstützt). Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 36.
Fn + F4	Sleep-Modus	Schaltet den Computer in den Sleep-Modus. Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 36.

Hotkey	Funktion	Beschreibung
Fn + F5	Display-Schalter	Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm oder dem externen Monitor um
Fn + F6	Bildschirm ausschalten	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
Fn + F7	Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
Fn + F8	Lautsprecherschalter	Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.
Fn + ↑	Lauter	Erhöht die Lautstärke.
Fn + ↓	Leiser	Verringert die Lautstärke.
Fn + →	Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
Fn + ←	Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

Euro-Taste

Ihr Computer unterstützt das neue Symbol für die Euro-Währung. Halten Sie erst die **Alt Gr**-Taste gedrückt und drücken dann auf die **Euro**-Taste.



Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein PS/2-kompatibles Zeigegerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Der Cursor bewegt sich entsprechend der Bewegungen auf dem Touchpad. Die zwei Klick-Tasten haben die gleiche Funktion wie Tasten einer Maus. Die Bildlauf-taste ermöglicht Ihnen nach oben und unten durch Dokumente und Webseiten zu gehen.

Das Touchpad befindet sich in der Mitte des Handablagebereichs und bietet so maximalen Komfort und Effizienz.



Touchpad-Grundlagen

Benutzen Sie das Touchpad auf folgende Weise:

- Führen Sie Ihren Finger über die Oberfläche des Touchpads, um die Bewegung des Cursors zu steuern. Tippen Sie auf das Touchpad, um Auswahlen zu treffen und Funktionen auszuführen.



- Drücken Sie auf die linke **(1)** und rechte **(3)** Klick-Taste so wie Sie die Tasten einer Computer-Maus bedienen.
- Benutzen Sie die Rolltaste **(2)**, um durch lange Dokumente und Webseiten zu gehen. Drücken Sie oben auf die Taste zum Bewegen nach oben, und unten auf die Taste zum Bewegen nach unten; drücken Sie links zum Bewegen nach links, und rechts zum Bewegen nach rechts.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	4-Wege-Bildlauf-Taste	Tippen
Ausführen	Doppelklicken.			Doppeltippen.
Auswählen	Einmal klicken.			Einmal tippen.
Ziehen	Klicken und halten. Führen Sie dann Ihren Finger über das Touchpad, um den Cursor über die Auswahl zu ziehen.			Doppeltippen. Führen Sie beim zweiten Tippen Ihren Finger über das Touchpad, um den Cursor über die Auswahl zu ziehen.
Zugriff auf Inhaltsmenü		Einmal klicken.		
Bildlauf			Klicken und halten Sie die Auf-/Ab-/Links-/Rechts-Taste.	



Hinweis: Halten Sie Ihre Finger sowie die Oberfläche des Touchpads immer sauber und trocken. Das Touchpad reagiert empfindlich auf die Bewegungen Ihres Fingers: Je leichter Sie es berühren, desto besser ist die Reaktion. Durch hartes Tippen wird die Reaktion des Touchpads nicht verbessert.

Starttasten

Oben auf der Tastatur gibt es vier Tasten neben der Ein-/Aus-Taste. Dies sind die sogenannten Starttasten. Sie sind als Taste 1, Taste 2, Taste 3 und Taste 4 eingerichtet. Standardmäßig wird Taste 1 benutzt, um die E-Mail-Anwendung auszuführen, und Taste 2, um den Internetbrowser zu starten. Die Tasten 3 und 4 starten die Anwendung Launch Manager und können so programmiert werden, dass Sie schnell auf oft benutzte Anwendungen zugreifen können. Wenn Sie die Starttasten einrichten wollen, führen Sie den Acer Launch Manager aus.



Starttaste	Standardanwendung
E-Mail	Startet Ihre E-Mail-Anwendung
Webbrowser	Startet Ihren Internetbrowser
P2	Vom Benutzer programmierbar
P1	Vom Benutzer programmierbar

Speicher

Das Alles-in-Einem-Design Ihres Computers bietet eine Vielzahl von Optionen zur Datenspeicherung:

- Die High-Capacity Enhanced-IDE-Festplatte.

Die Festplatte ist aufrüstbar, so dass Sie Ihre Speicherkapazitäten in der Zukunft erweitern können. Lassen Sie sich von Ihrem Händler beraten, wenn Sie eine Aufrüstung vornehmen wollen.

- Das optische Hochgeschwindigkeitslaufwerk.

Je nach dem Modell, das Sie gekauft haben, besitzen Sie ein Tray-in-DVD/CD-RW Combo- oder DVD-Dual-Laufwerk. Das optische Laufwerk bietet erweiterte Speicherkapazitäten sowie eine Vielzahl von Multimedia-Möglichkeiten.



Hinweis: Siehe Abschnitt "Eine Tour durch Ihren Computer" auf Seite 3, um zu sehen, wo sich diese Laufwerke befinden.

Auswerfen der optischen Disc

So werfen Sie die optische Disc aus

- Drücken Sie auf die Auswurf Taste des optischen Laufwerks, wenn der Computer eingeschaltet ist.
- Das Tablett wird teilweise herausgegeben.
- Ziehen Sie das Tablett vorsichtig ganz heraus.



So legen Sie eine optische Disc ein

- Legen Sie eine CD oder DVD auf das geöffnete Tablett. Setzen Sie das Loch der Disc genau auf die Spindel des Tablets auf.
- Drücken Sie die Disc vorsichtig herunter, bis sie auf der Spindel einklickt.
- Schieben Sie das Tablett vorsichtig herein, bis es ganz geschlossen ist.

Ausgabe des Tablets des optischen Laufwerks im Notfall

Wenn Sie das Tablett des optischen Laufwerks öffnen wollen, während der Computer ausgeschaltet ist, stecken Sie eine gerade gebogene Büroklammer in das dafür vorgesehene Loch zum Öffnen des optischen Laufwerks. Das Tablett wird teilweise herausgegeben.



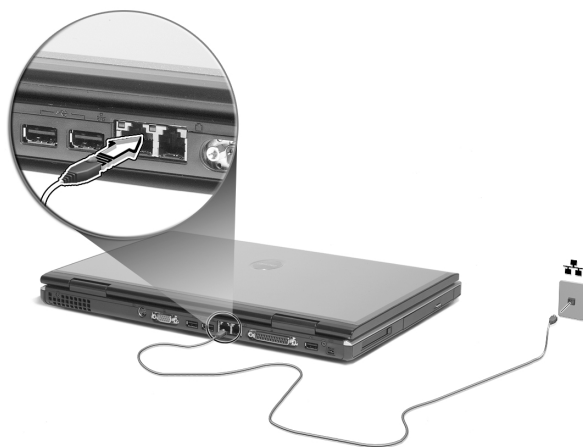
Anschlussoptionen

Ihr Computer besitzt eingebaute Anschlussoptionen, die Ihnen ermöglichen, ihn an ein Netzwerk oder eine Telefonleitung anzuschließen.

Ethernet und LAN

Das integrierte Netzwerk-Feature ermöglicht Ihnen das Anschließen Ihres Computers an ein Ethernet-basiertes (10/100Mbps) Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, stecken Sie ein Ethernet-Kabel in die Netzwerk-Buchse Ihres Computers und schließen dann das andere Ende des Kabels an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Networks an.



Sehen Sie die Windows-Hilfe für Informationen über das Einrichten einer Netzwerkverbindung.

Fax-/Datenmodem

Ihr Computer besitzt ein eingebautes Fax-/Datenmodem, das Ihnen die Kommunikation über eine Telefonleitung ermöglicht. Das bedeutet, dass Sie eine Verbindung zum Internet über einen Einwahl-Account bei einem ISP (Internet Service Provider) herstellen, von einem entfernten Ort aus in Ihr Netzwerk einloggen oder Faxe senden können.



.....

Warnhinweis: Ihr Modem ist mit digitalen Telefonleitungen nicht kompatibel. Wenn Sie den Computer an ein digitales Telefonsystem anschließen, kann Ihr Modem beschädigt werden.

Wenn Sie das Fax-/Datenmodem benutzen wollen, stecken Sie ein Telefonkabel in die Modem-Buchse Ihres Computers und schließen dann das andere Ende des Kabels an eine Telefonsteckdose an.



Audio

Ihr Computer besitzt ein integriertes Stereo-Audio-System.



Wenn ein externes Gerät (z.B. Kopfhörer, Mikrofon) angeschlossen ist, sind die Lautsprecher deaktiviert.

Sichern Ihres Computers

Ihr Computer bietet Lösungen zum Sichern von Hardware und Software in Form eines Anschlusses für ein Kensington-Schloss und einer Kennwort-Funktion.

Sicherheits-Steckplatz

Ein Steckplatz für ein Kensington-Schloss ermöglicht Ihnen das Schützen des Computers vor Diebstahl. Benutzen Sie dieses Feature auf folgende Weise:

- Wickeln Sie ein Sicherheitsschlosskabel um einen schweren oder nicht bewegbaren Gegenstand, z. B. einen Schubladengriff an einem Aktenschrank oder ein Tischbein.
- Stecken Sie das Schloss in den Steckplatz des Computers, drehen es um 90° und schließen es dann fest.



Kennworte

Sie können Ihren Computer vor unautorisiertem Zugriff schützen, indem Sie den Kennwortschutz von Windows einstellen. Der Benutzer muss das Kennwort eingeben, bevor er mit der Windows-Sitzung beginnt.

- Öffnen Sie die **Benutzer-Accounts** in der **Systemsteuerung** von Windows und wählen dann Ihren Account.
- Klicken Sie auf **Kennwort erstellen** und richten dann Ihr gewünschtes Kennwort ein.
- Klicken Sie auf **Performance und Maintenance, Energieoptionen** in der **Systemsteuerung**.
- Wählen Sie auf dem Register **Erweitert**, die Option aus, die nach einem Kennwort fragt, wenn der Computer aus dem Standby-Modus aufgeweckt wird.
- Wenn Sie den Kennwortschutz abbrechen wollen, ersetzen Sie das Kennwort durch ein leeres Kennwort.

Betrieb mit
Batteriestrom

Ihr Notebook-Computer der Aspire 2010-serie kann mit Batteriestrom oder Netzstrom betrieben werden.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über den Betrieb mit Batteriestrom sowie Informationen darüber, wie Ihr Computer Energie verwaltet und spart.

Batterie

Der Computer benutzt eine Batterie, die zwischen dem Aufladen für eine lange Dauer benutzt werden kann.

Eigenschaften der Batterie

Die Batterie besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Benutzt die neuesten Standards der Batterietechnologie.
- Zeigt eine Warnung bei geringem Batteriestrom.

Der Akku wird immer dann aufgeladen, wenn Sie Ihren Computer an eine externe Netzquelle anschließen. Ihr Computer ermöglicht Aufladen während des Benutzens, so dass Sie die Batterie aufladen können, während Sie den Computer bedienen. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist.

Das Benutzen der Batterie ist praktisch, wenn Sie auf Reisen sind oder wenn es einen Stromausfall gibt. Es ist ratsam, eine zusätzliche voll aufgeladene Batterie zur Sicherheit parat zu haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie eine Ersatzbatterie bestellen können.

Maximieren der Lebenszeit der Batterie

Wie bei anderen Batterien auch kommt es bei Ihrer Batterie im Laufe der Zeit zu Verschleiß. Das bedeutet, dass die Leistung der Batterie abhängig von Zeit und Gebrauch abnimmt. Um die Lebensdauer Ihrer Batterie zu maximieren, sollten Sie folgende Empfehlungen beherzigen.

Konditionieren einer neuen Batterie

Bevor Sie eine Batterie zum ersten Mal benutzen, sollten Sie eine sogenannte Konditionierung vornehmen:

- 1 Geben Sie die neue Batterie in den Computer ein. Schalten Sie den Computer nicht ein.
- 2 Schließen Sie das Netzteil an und laden die Batterie vollständig auf.
- 3 Trennen Sie das Netzteil ab.

- 4 Schalten Sie den Computer ein und benutzen ihn mit Batteriestrom.
- 5 Verbrauchen Sie den gesamten Batteriestrom, bis die Warnung für geringen Batteriestrom aufleuchtet.
- 6 Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden die Batterie erneut auf.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Batterie insgesamt dreimal aufgeladen und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Batterien vor, oder dann, wenn Sie eine Batterie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben. Wenn Sie den Computer für mehr als zwei Wochen nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterie aus der Einheit herausnehmen.



.....
Warnhinweis: Setzen Sie Batterien nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 60°C (140°F) aus. Extreme Temperaturen können die Batterie negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung der Batterie gewährleisten Sie, dass sich die Batterie maximal aufladen lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Batterieladung und die effektive Lebenspanne der Batterie verkürzt sich.

Die nutzbare Lebensdauer der Batterie wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Dauerhafte Benutzung des Computers mit Netzstrom, während die Batterie eingesteckt ist. Wenn Sie ständig Netzstrom benutzen wollen, sollten Sie die Batterie entfernen, nachdem sie vollständig aufgeladen wurde.
- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Aufladens der Batterie.
- Häufiges Benutzen; je öfter Sie die Batterie benutzen, desto schneller wird die effektive Lebensdauer aufgebraucht. Eine standardmäßige Computerbatterie lässt sich etwa 500 Mal aufladen.

Installieren und Entfernen der Batterie



Wichtig! Bevor Sie die Batterie aus der Einheit entfernen, sollten Sie das Netzteil anschließen, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Computer weiterhin zu benutzen. Ansonsten sollten Sie den Computer erst ausschalten.

Installation einer Batterie

- 1 Richten Sie die Batterie an der geöffneten Batteriebuchse aus und gehen sicher, dass die Kontaktstellen zuerst eingegeben werden und die Oberseite der Batterie nach oben zeigt.
- 2 Schieben Sie die Batterie vorsichtig in die Batteriebuchse, bis sie an ihrem Platz festsetzt.

Entfernen der Batterie

- 1 Schieben Sie das Batterieschloss zur Seite, um die Batterie loszulösen.
- 2 Ziehen Sie die Batterie aus der Batteriebuchse.

Aufladen der Batterie

Wenn Sie die Batterie aufladen wollen, gehen Sie zuerst sicher, dass sie korrekt in die Batteriebuchse eingesetzt wurde. Schließen Sie das Netzteil an den Computer und an eine Netzsteckdose an. Sie können mit dem Bedienen Ihres Computers über Netzstrom fortfahren, während die Batterie aufgeladen wird. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist.



Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie die Batterie aufladen, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie die Batterie über Nacht aufladen, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einer voll aufgeladenen Batterie beginnen.

Überprüfen der Batterieladung

Die Energieanzeige von Windows zeigt die aktuelle Batterieladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Batterie/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Aufladung der Batterie zu erfahren.

Optimieren der Batterielebensdauer

Durch Optimieren der Batterielebensdauer können Sie die Batterieleistung voll ausschöpfen, den Aufladen/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des Wiederaufladens verbessern. Es wird Ihnen empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Kaufen Sie eine Ersatzbatterie.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten sich das Benutzen der Batterie für unterwegs vor.
- Wirft PC-Karten aus, die nicht benutzt werden.
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C bis 30°C. Bei höheren Temperaturen ist die Selbstentladung der Batterie schneller.
- Übertriebenes Wiederaufladen verkürzt die Lebensdauer der Batterie.

Warnung bei geringem Batteriestrom

Wenn Sie Batteriestrom verwenden, sollten Sie auf die Energieanzeige von Windows achten.



.....

Warnhinweis: Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint. Wenn die Batterie vollständig entladen ist und sich der Computer ausschaltet, können Daten verloren gehen.

Wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil und Netzstrom steht zur Verfügung.	1. Schließen Sie das Netzteil an den Computer an und verbinden Sie es dann mit einer externen Netzsteckdose. 2. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 3. Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. Schalten Sie den Computer aus, wenn Sie das Aufladen der Batterie beschleunigen wollen.
Eine voll aufgeladene Ersatzbatterie steht zur Verfügung.	1. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2. Schließen Sie alle Anwendungen. 3. Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Computer aus. 4. Ersetzen Sie die Batterie. 5. Schalten Sie den Computer ein und fahren mit Ihrer Arbeit fort.
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung. Sie haben keine Ersatzbatterie.	1. Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2. Schließen Sie alle Anwendungen. 3. Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Computer aus.

Energieverwaltung

Ihr Computer besitzt eine eingebaute Energieverwaltungseinheit, die jederzeit die Aktivität des Systems verfolgt. Als Aktivität des Systems gilt jegliche Aktivität in einem oder mehreren der folgenden Geräte: Tastatur, Touchpad/Maus, Festplatte, optisches Laufwerk, an den Computer angeschlossene Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn für einen bestimmten Zeitraum (die Einstellungen werden in der Energieverwaltung von Windows vorgenommen) keine Aktivität festgestellt wird, schaltet der Computer einige oder alle der Geräte der Reihe nach aus, um Energie zu sparen.

Ihr Computer verwendet ein Energieverwaltungsschema, das ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) unterstützt, so dass Energie zu einem Maximum gespart wird, ohne dass dadurch die Leistung des Systems abnimmt. ACPI ermöglicht Windows das Steuern der Menge an Energie, die jedem einzelnen an den Computer angeschlossenen Gerät zugeteilt wird. Auf diese Weise übernimmt Windows alle Energiesparaufgaben für Ihren Computer. Sehen Sie die Windows-Hilfe für zusätzliche Informationen.

Peripheriegeräte und Optionen

Ihr Notebook-Computer der Aspire 2010-serie bietet hervorragende Kapazitäten zur Erweiterung.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über das Anschließen von Peripheriegeräten zum Erweitern Ihres Systems. Es beschreibt auch, wie Sie wichtige Komponenten aufrüsten können, um die Leistung des Systems zu verbessern und Ihren Computer stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Bei Fragen zu Peripheriegeräten sollten Sie sich an Ihren Händler wenden. Darüber hinaus sollten Sie die Handbücher und andere Dokumentationen lesen, die der neuen Hardware beigelegt sind.

Externe Anzeigegeräte

Sie können einen externen (VGA) Monitor oder Projektor an die Schnittstelle Ihres Computers für eine externe Anzeige anschließen. Benutzen Sie die Tastenkombination **Fn + F5**, um die Anzeigeeinstellung zwischen dem LCD-Feld des Computers und dem externen Anzeigegerät zu wechseln. Siehe "Funktionstasten" auf Seite 18 für weitere Informationen.

Externe Eingabegeräte

Sie können eine Vielzahl von Eingabegeräten an die USB-Schnittstellen Ihres Computers anschließen, so dass Ihnen noch mehr Funktionalität und praktische Anwendung zur Verfügung steht. Darüber hinaus können die USB-Schnittstellen benutzt werden, um eine Vielzahl von weiteren Peripheriegeräten, z. B. Digitalkamera, Drucker und Scanner anzuschließen. Siehe "Erweiterungsgeräte" auf Seite 43 für zusätzliche Informationen über das Anschließen von USB-Geräten.

Externe Tastatur

Ihr Computer besitzt eine voll ausgestattete Tastatur. Sie können aber auch eine externe Tastatur an eine der USB-Schnittstellen des Computers anschließen. Dies ermöglicht Ihnen, die Bequemlichkeit und die zusätzlichen Features einer Desktop-Tastatur auszunutzen, wenn Sie Daten in Ihren Notebook-Computer eingeben wollen.

Externes Ziffernfeld

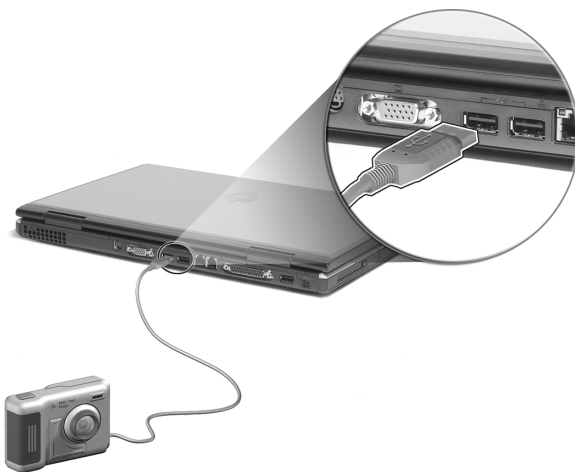
Ihr Computer besitzt ein eingebettetes Ziffernfeld, das in Zusammenhang mit dem Feature Num Lock einfaches Eingeben von numerischen Daten ermöglicht. Sie können aber auch ein Ziffernfeld mit 17 Tasten an eine der USB-Schnittstellen des Computers anschließen. Sie können dann die Vorteile des Ziffernfelds nutzen, ohne dass das Benutzen der Tastatur des Computers für die Eingabe von Text beeinträchtigt wird.

Externes Zeigegerät

Ihr Computer besitzt als Zeigegerät ein sensibles Touchpad mit zwei Anklicktasten und einer Rolltaste. Wenn Sie aber eine herkömmliche Maus oder ein anderes Zeigegerät bevorzugen, können Sie ein solches an die USB-Schnittstellen Ihres Computers anschließen.

USB-Geräte

Ihr Computer besitzt drei USB (Universal Serial Bus)-2.0-Schnittstellen zum Anschließen einer Vielzahl von USB-Peripheriegeräten. Sehen Sie "Externe Eingabegeräte" auf Seite 39 und "Drucker" auf Seite 42 für Informationen über das Anschließen einer USB-Tastatur, eines Ziffernfeldes, einer Maus oder eines Druckers. Zu anderen verbreiteten USB-Geräten gehören Digitalkameras, Scanner und externe Speichergeräte.



USB ermöglicht Plug-and-Play, d. h. Sie können ein USB-Gerät anschließen und benutzen, ohne den Computer neu starten zu müssen. Sie können das Gerät auch jederzeit abtrennen.

Ein weiterer Vorteil von USB ist seine Fähigkeit, USB-Hubs zu benutzen. Das bedeutet, dass mehrere Geräte eine USB-Schnittstelle gemeinsam benutzen können.

IEEE 1394-Schnittstelle

Die IEEE 1394-Schnittstelle ermöglicht Ihnen das Anschließen unterstützter IEEE 1394-Geräte, z. B. einer Videokamera oder Digitalkamera.



Sehen Sie die Benutzeranleitung Ihres IEEE 1394-fähigen Geräts für weitere Informationen.

Drucker

Ihr Computer unterstützt sowohl Parallel- als auch USB-Drucker.

Lesen Sie das Handbuch des Druckers für weitere Informationen über:

- Einrichten der Hardware
- Installieren der notwendigen Treiber unter Windows
- Benutzungsanweisungen

Wenn Sie einen USB-Drucker benutzen wollen, schließen Sie das Gerät einfach an eine der USB-Schnittstellen des Computers an und warten darauf, dass Windows die neue Hardware entdeckt.

Wenn Sie einen Parallel-Drucker anschließen wollen, beenden Sie erst das Betriebssystem. Schließen Sie den Drucker an die Parallel-Schnittstelle an und starten dann den Computer neu. Warten Sie, bis Windows die neue Hardware entdeckt.

Audiogeräte

Ihr Notebook-Computer besitzt eingebaute Lautsprecher mit einem Sub-Woofer. Sehen Sie den Abschnitt "Audio" auf Seite 27 für weitere Informationen über diese Features. Zusätzlich zu den integrierten Geräten können Sie über die zwei Audio-Schnittstellen auf der Vorderseite der Einheit externe Geräte zur Audio-Eingabe und -Ausgabe anschließen.

Sie können ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse des Computers anschließen. Dies bietet Ihnen mehr Freiraum für Bewegung sowie eine bessere Qualität bei der Audio-Eingabe.

Schließen Sie einen Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an, um privates Zuhören zu ermöglichen sowie eine verbesserte Qualität der Audio-Ausgabe zu erhalten.

Erweiterungsgeräte

PC-Karte

Ihr Computer besitzt einen Steckplatz für eine standardmäßige PC-Karte des Typs II (PCMCIA oder CardBus). Die Anwendbarkeit und Erweiterbarkeit des Computers wird hierdurch erheblich verbessert. Es stehen eine Vielzahl von PC-Karten zur Verfügung, z. B. Flash Memory-, Fax-/Daten-Modem-, LAN- und SCSI-Karten. Erkundigen Sie sich bei Ihren Händler über PC-Karten-Optionen für Ihren Computer.



Hinweis: Lesen Sie das Handbuch Ihrer PC-Karte für Einzelheiten über das Installieren und Benutzen der Karte.

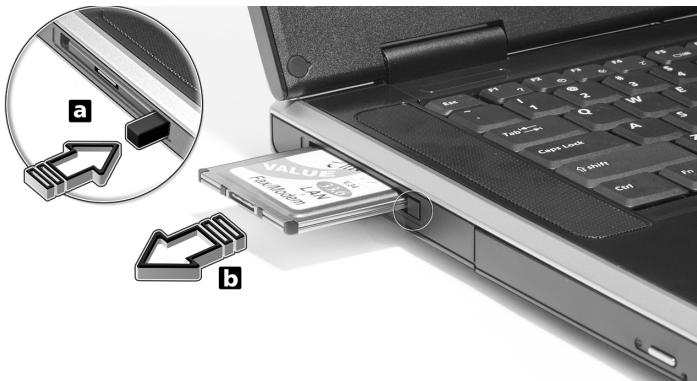
Einstecken einer PC-Karte

- 1 Richten Sie die Karte am PC-Karten-Steckplatz Ihres Computers aus. Gehen Sie sicher, dass die Kante mit den Kontaktstellen auf den Steckplatz zeigt und dass die Karte mit der richtigen Seite nach oben zeigt. Auf vielen Karten gibt es einen Pfeil, der Ihnen zeigt, wie die Karte korrekt eingesteckt wird.
- 2 Stecken Sie die Karte in den Steckplatz und schieben vorsichtig soweit, bis sich die Kontaktstellen berühren.
- 3 Wenn erforderlich, verbinden Sie das Kabel der Karte mit der Buchse auf der äußeren Kante der Karte.
- 4 Das Betriebssystem Ihres Computers erkennt automatisch eine neue Karte.



Entfernen einer PC-Karte

- 1 Beenden Sie alle Anwendungen (falls vorhanden), die die PC-Karte benutzen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das PC-Karten-Symbol auf der Taskleiste und wählen dann die Option zum sicheren Entfernen der Karte. Warten Sie, bis eine Meldung erscheint, die Ihnen mitteilt, dass das Entfernen der Karte jetzt sicher ist.
- 3 Drücken Sie auf die Auswurf-taste der PC-Karte **(a)**, um die Karte etwas herauskommen zu lassen.
- 4 Ziehen Sie die Karte aus dem Steckplatz **(b)**.



Aufrüstung wichtiger Komponenten

Ihr Computer ist so ausgelegt, dass er eine solide Leistung bringt. Es kann aber vorkommen, dass Ihre Anwendungen noch mehr Computerleistung erfordern. In diesem Fall können Sie wichtige Komponenten aufrüsten.



Hinweis: Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihren Computer aufzurüsten.

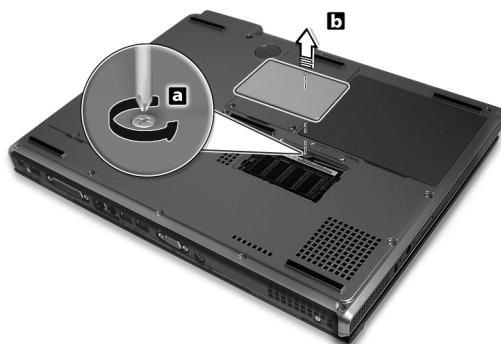
Speicheraufrüstung

Der Arbeitsspeicher kann mit 256/512MB oder 1GB-Standard-soDIMMs (Small Outline Dual Inline Memory Modules) auf 2GB erweitert werden. Der Computer ist für DDR (Double Data Rate) SDRAM ausgelegt.

Der Computer enthält zwei Einsteckplätze für Arbeitsspeicher, von denen einer vom standardmäßigen Arbeitsspeicher belegt ist. Sie können den Arbeitsspeicher dadurch erweitern, indem Sie ein Arbeitsspeichermodul im freien Einsteckplatz installieren.

Installation von Speicher

- 1 Schalten Sie den Computer aus. Gehen Sie sicher, dass das Netzteil abgetrennt ist, und entfernen Sie dann die Batterie.
- 2 Drehen Sie den Computer auf den Kopf, um zum Speicherfach auf der Unterseite der Einheit zu gelangen. Entfernen Sie die Schrauben der Speicherfachabdeckung **(a)** und öffnen das Fach **(b)**.



- 3 Stecken Sie das Speichermodul diagonal in den Steckplatz **(a)** und drücken es dann vorsichtig herunter, bis es an seinem Platz einschnappt **(b)**.



- 4 Setzen Sie die Speicherfachabdeckung wieder auf und schrauben sie fest.

Der Computer entdeckt automatisch das neue Modul und konfiguriert den Speicher neu.

Aufrüsten der Festplatte

Es ist möglich, die Festplatte durch ein Laufwerk mit höherer Kapazität zu ersetzen, wenn Sie zusätzlichen Speicherplatz benötigen. Ihr Computer benutzt eine 9,5mm 2,5-Zoll Enhanced-IDE-Festplatte. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Ihre Festplatte aufrüsten wollen.

Transportieren Ihres Computers

Ihr Notebook-Computer der Aspire 2010-serie eignet sich ideal zum Mitnehmen, wenn Sie unterwegs sind.

In diesem Kapitel finden Sie Tipps zum Reisen mit Ihrem Computer.

Entfernen vom Schreibtisch

Bevor Sie Ihren Computer transportieren, müssen Sie ihn ausschalten und alle Peripheriegeräte abtrennen:

- 1 Speichern Sie Ihre Arbeit und schließen alle Anwendungen.
- 2 Beenden Sie Windows und schalten Ihren Computer aus.
- 3 Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose und trennen es vom Computer ab.
- 4 Trennen Sie alle externen Geräte, z. B. Tastatur, Maus oder Drucker, die an Ihren Computer angeschlossen sind, ab.
- 5 Wenn Sie ein Sicherheitsschlosskabel benutzen, entfernen Sie das Schloss vom Computer.
- 6 Packen Sie den Computer in eine starke wasserfeste Tasche oder einen Koffer ein.

Umherbewegen

Manchmal brauchen Sie den Computer nur über eine kurze Entfernung zu bewegen. Z. B. wollen Sie etwa den Computer vom Büro zum Besprechungszimmer mitnehmen. In diesem Fall brauchen Sie das Betriebssystem nicht auszuschalten.

Vorbereiten des Computers

Trennen Sie zuerst alle Peripheriegeräte ab, die Sie nicht mitnehmen wollen. Schließen Sie dann die Abdeckung, so dass der Computer in den Standby-Modus übergeht. Sie können den Computer dann unbesorgt über kürzere Entfernungen transportieren.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, öffnen Sie die Abdeckung und drücken die Ein-/Aus-Taste, um den Computer aus dem Standby-Modus aufzuwecken.

Was Sie für kurze Besprechungen mitbringen sollten

Wenn Ihre Batterie voll aufgeladen ist, brauchen Sie voraussichtlich keine weiteren Teile zur Besprechung mitzunehmen.

Was Sie für lange Besprechungen mitbringen sollten

Für längere Besprechungen empfiehlt sich die Mitnahme des Netzteils. Sie können während der Besprechung Netzstrom verwenden, oder Sie können erst den Batteriestrom aufbrauchen und dann das Netzteil anschließen, nachdem Sie die Warnung für geringen Batteriestrom erhalten haben.

Wenn es im Besprechungszimmer keine verfügbare Netzquelle gibt, sollten Sie für den Computer immer dann den Standby-Modus aktivieren, wenn Sie ihn für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen. Es ist auch ratsam, eine Ersatzbatterie, falls vorhanden, bereitliegen zu haben.

Computer mit nach Hause nehmen

Wenn Sie Ihren Computer zwischen Ihrem Büro und Ihrem Zuhause hin und her bewegen wollen, müssen Sie ihn für diesen kurzen Trip vorbereiten.

Vorbereiten des Computers

Nachdem Sie den Computer vom Schreibtisch entfernt haben, bereiten Sie die Einheit auf folgende Weise vor:

- 1 Entfernen Sie alle Medien aus den Laufwerken. Eingesteckte Medien können die Laufwerksköpfe während des Transports beschädigen.
- 2 Packen Sie den Computer in eine gepolsterte Tasche, die vor Stößen schützt. Gehen Sie sicher, dass der Computer in der Tasche nicht hin und her rutschen kann.



Vorsicht: Packen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Oberseite des Computers, da hierdurch das Display beschädigt werden kann.

Was Sie mitbringen sollten

Wenn Sie zu Hause keine Ersatzteile haben, sollten Sie das Netzteil und dieses Handbuch mitnehmen.

Besondere Erwägungen

Um Ihren Computer beim Transport zu schützen, sollten Sie auf folgendes achten:

- Minimieren Sie den Effekt von Temperaturschwankungen. Halten Sie den Computer bei sich, anstatt ihn auf ein Ablagefach etc. zu legen.
- Lassen Sie Ihren Computer nicht in einem heißen Auto liegen.
- Schwankungen in Temperatur und Luftfeuchtigkeit können zu Kondensationsbildung in Ihrem Computer führen. Bevor Sie Ihren Computer einschalten, sollten Sie warten, bis er die Zimmertemperatur angenommen hat; überprüfen Sie dann das Display auf Kondensationsbildung. Wenn der Temperaturunterschied mehr als 10°C (18°F) beträgt, lassen Sie den Computer erst in einem Raum mit einer Temperatur zwischen der Außen- und der Innentemperatur langsam die Zwischentemperatur annehmen.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig mit Ihrem Computer zu Hause und im Büro arbeiten, lohnt es sich u. U., ein zweites Netzteil anzuschaffen. Sie brauchen dann das Netzteil nicht hin und her zu transportieren und können jeweils ein Netzteil an einem Ort aufbewahren.

Es kann auch Sinn machen, einen zweiten Satz von Peripheriegeräten, d. h. Tastatur, Ziffernfeld, Maus und Drucker, für die Arbeit zu Hause anzuschaffen.

Mit dem Computer auf Reisen

Es kann vorkommen, dass Sie Ihren Computer auf Reisen mitnehmen wollen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für den Transport zwischen Büro und Zuhause vor. Gehen Sie sicher, dass die Batterie voll aufgeladen ist. Wenn Sie mit dem Flugzeug reisen, werden Sie bei Sicherheitskontrollen u. U. aufgefordert, den Computer einzuschalten.

Was Sie mitnehmen sollten

So sollten folgende Teile mitnehmen:

- Netzteil
- Voll aufgeladene Ersatzbatterien

- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien (wenn Sie einen anderen Drucker benutzen wollen)
- Telefon- und Netzkabel (wenn Sie das Modem und die Netzwerkverbindungen des Computers benutzen wollen)

Besondere Erwägungen

Zusätzlich zu den Erwägungen für die Mitnahme des Computers nach Hause sollten Sie an folgendes denken:

- Nehmen Sie Ihren Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie, wenn möglich, Ihren Computer bei Sicherheitskontrollen manuell überprüfen. Obwohl der Computer ohne Probleme Sicherheitsgeräte mit Röntgenstrahlen passiert, sollten Sie ihn auf keinen Fall durch einen Metalldetektor geben.
- Wenn Sie Disketten separat mitnehmen, vermeiden Sie, dass sie in der Hand gehaltenen Metalldetektoren ausgesetzt werden.

Internationale Reisen mit dem Computer

Es kann vorkommen, dass Sie Ihren Computer auf Reisen in andere Länder mitnehmen wollen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer wie für eine normale Reise vor. Treffen Sie besondere Vorkehrungen für Flugreisen.

Was Sie mitnehmen sollten

So sollten folgende Teile mitnehmen:

- Netzteil
- Netzkabel, die sich für die Länder eignen, die Sie besuchen wollen.
- Voll aufgeladene Ersatzbatterien
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien (wenn Sie einen anderen Drucker benutzen wollen)
- Telefon- und Netzkabel (wenn Sie das Modem und die Netzwerkverbindungen des Computers benutzen wollen)



Vorsicht: Gehen Sie sicher, dass sich Ihr Modem für die Telefonsysteme der Länder eignet, die Sie besuchen wollen. An einigen Orten müssen Sie u. U. ein PC-Karten-Modem benutzen.

Besondere Erwägungen

Zusätzlich zu den Erwägungen für normales Reisen sollten Sie bei internationalen Reisen an folgendes denken:

- Gehen Sie sicher, dass sich das Netzkabel für die örtliche Stromversorgung eignet. Besorgen Sie sich wenn nötig ein Netzkabel, das die örtlichen Bedingungen erfüllt. Vermeiden Sie das Benutzen von Umwandlungsgeräten.
- Wenn Sie eine Verbindung zu einer Telefonleitung herstellen wollen, überprüfen Sie, ob sich das Modem des Computers und Ihr Telefonkabel für das örtliche Telefonsystem eignet. Besorgen Sie sich wenn nötig ein PC-Karten-Modem, das die örtlichen Bedingungen erfüllt.
- Wenn Sie Disketten separat mitnehmen, vermeiden Sie, dass sie in der Hand gehaltenen Metalldetektoren ausgesetzt werden.

Software

Ihr Notebook-Computer der Aspire 2010-serie verfügt über eine Systemsoftware.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die wichtige Software, die in Ihrem Computer installiert ist.

Systemsoftware

In Ihrem Computer ist die folgende Software geladen:

- Betriebssystem Microsoft® Windows®
- Setup-Programm für Hardware-BIOS
- Systemprogramm, Treiber und Anwendungssoftware

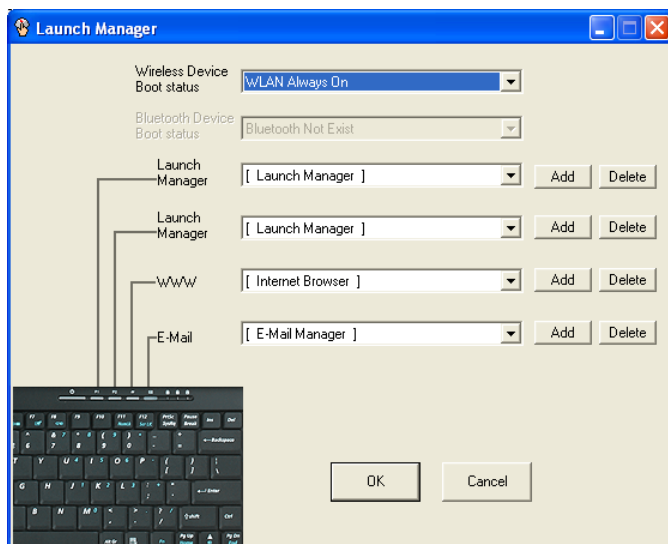


Hinweis: Wenn Sie Softwareanwendungen unter Windows ausführen wollen, klicken Sie erst auf die Start-Schaltfläche. Wählen Sie dann den entsprechenden Ordner und klicken auf das Symbol einer Anwendung. Wenn Sie mehr über die Software und das Utility-Programm erfahren wollen, schauen Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Software nach.

Launch Manager

Der Launch Manager ermöglicht Ihnen, die vier Starttasten oberhalb der Tastatur einzustellen. Siehe "Starttasten" auf Seite 22 für den Ort der Starttasten.

Sie können auf den Launch Manager zugreifen, indem Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager** klicken oder indem Sie auf eine nicht zugewiesene Starttaste drücken.



Windows Arcade

Aspire Arcade ist ein integrierter Player für Musik, Fotos, DVD-Filme und Videos. Klicken Sie zum Ansehen oder Anhören auf eine Inhalts-Schaltfläche (z.B. **Musik**, **Video** usw...) auf der Startseite von Arcade.



Cinema - sehen Sie DVDs oder VCDs

Album - Sehen Sie Fotos, die auf Ihrer Festplatte oder einem entfernbaren Medium gespeichert sind

Musik - hören Sie Musikdateien in unterschiedlichen Formaten

Video - Sehen und/oder bearbeiten Sie Videoclips

Brenner - Erstellen Sie CDs und/oder DVDs zum Verbreiten oder Archivieren

Einstellungen - Stellen Sie Aspire Arcade ganz nach Ihren Vorlieben ein



Hinweis: Während Sie Videos, DVDs oder Diaschauen ansehen, stehen Ihr Bildschirmschoner und die Funktionen zum Energiesparen nicht zur Verfügung. Die Funktionen sind aber aktiviert, wenn Sie Musik anhören.

Arcade-Tastenkürzel

Wenn Sie in einem Windows-Umfeld arbeiten, können Sie mit den unten aufgelisteten Tastenkombinationen die Features und Einstellungen von Aspire Arcade kontrollieren und feineinstellen.

Hotkey	Funktion
Fn + F1	Online-Hilfemenü
Fn + F3	Akku-Info
Fn + F5	Anzeigewechsel
Fn + F6	Leerer Bildschirm
Fn + F8	Lautsprecher-Wechsel
Fn + ↑	"Volume up" Erhöht die Lautsprecherlautstärke
Fn + ↓	"Volume down" Verringert die Lautsprecherlautstärke
Fn + →	"Brightness up" Erhöht die Helligkeit des Bildschirms
Fn + ←	"Brightness down" Verringert die Helligkeit des Bildschirms
↑	Lauter
↓	Leiser
→	Nächstes Kapitel
←	Vorheriges Kapitel

Suchen und Wiedergeben von Inhalt

Klicken Sie auf eine Schaltfläche auf der Startseite von Arcade, um die Startseite des entsprechenden Features zu öffnen. Die Inhaltsseiten besitzen Schaltflächen auf der linken Seite und einen Bereich zum Durchsuchen des Inhalts auf der rechten Seite. Falls eine Schaltfläche mehrere Auswahlmöglichkeiten zeigt, z.B. Anordnungs-Reihenfolge, wird die aktuelle Einstellung in Form eines bunten hellen Balls auf der linken Seite angezeigt.

Wenn Sie Inhalt auswählen wollen, klicken Sie auf ein Element im Inhaltsbereich. Wenn es mehr als ein CD- oder DVD-Laufwerk gibt, werden alle Laufwerke angezeigt. Bilder und Videos werden als Dateien (mit Miniaturen) in Ordnern organisiert gezeigt.

Wenn Sie einen Ordner durchsuchen wollen, klicken Sie ihn an, um ihn zu öffnen. Wenn Sie zum Ordner darüber zurückgehen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Eine Stufe herauf**. Wenn nicht der gesamte Inhalt auf eine Seite passt, können Sie die Schaltflächen unten rechts benutzen, um durch die Seiten zu gehen.

Erweiterte Einstellung

Es gibt Einstellungen in Aspire Arcade, die es Ihnen ermöglichen, die Arbeitsweise Ihres Computers und Ihre bevorzugten Eigenschaften feineinzustellen. Sie gelangen zur Einstellungen-Seite, wenn Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen** auf der Startseite klicken.

Benutzen Sie die Einstellung **Bildschirmverhältnis**, um zwischen Standard- (4:3) oder Breitwandbildschirm- (16:9) Anzeige auszuwählen.

Die Option **Sub-Woofer aktivieren** verstärkt den Bass-Teil der Audioausgabe.



Hinweis: Falls Ihre Lautsprecher nicht in der Lage sind, Niedrigfrequenzsignale auszugeben, sollten Sie diese Option nicht auswählen, damit Ihre Lautsprecher nicht beschädigt werden.

Audioausgabe sollte auf **Stereo** eingestellt werden, wenn Sie Lautsprecher benutzen, oder **Virtual-Surround-Sound**, falls Sie Kopfhörer benutzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aspire Arcade Info**, um eine Seite mit Informationen über die Version und das Copyright zu öffnen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auf Standardwerte zurücksetzen**, um die Standardwerte für die Einstellungen in Aspire Arcade wiederherzustellen.

Arcade-Steuerelemente

Beim Ansehen von Videoclips, Filmen oder Diaschauen als visuellen Inhalt im Vollbildschirm erscheinen zwei Steuerpaletten, wenn Sie die Maus bewegen. Nach ein paar Sekunden werden sie automatisch wieder ausgeblendet. Die **Palette Navigationssteuerung** erscheint oben und die Palette **Steuerelemente des Players** erscheint unten auf dem Bildschirm.

Navigationssteuerung

Wenn Sie zur Startseite von Arcade zurückkehren wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Home** in der oberen linken Ecke des Fensters. Wenn Sie beim Suchen von Inhalt eine Stufe hinaufgehen wollen, klicken Sie auf **Eine Stufe herauf**. Wenn Sie zu einem vorherigen Bildschirm zurückgehen wollen, klicken Sie auf **(Esc)**. Die Schaltflächen oben rechts (Minimieren, Maximieren und Schließen) haben die im PCs üblichen Funktionen.

Wenn Sie Aspire Arcade beenden wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** in der oberen rechten Ecke des Fensters. Sie können auch auf die Schaltfläche **Zu PC** klicken.

Steuerelemente des Players

Unten im Fenster befinden sich die Steuerelemente des Players, die für Video, Diaschauen und Musik benutzt werden. Die Gruppe auf der linken Seite bietet standardmäßige Steuerelemente für die Wiedergabe (Wiedergabe, Pause, Stopp usw.). Die Gruppe auf der rechten Seite dient der Lautstärkenregelung (Ton aus und lauter/leiser).



Hinweis: Bei der Wiedergabe von DVDs stehen zusätzliche Steuerelemente neben der Lautstärkenregelung bereit. Diese Steuerelemente werden im Abschnitt Cinema dieser Anleitung im einzelnen erläutert.

Cinema

Falls Ihr Computer über ein DVD-Laufwerk verfügt, können Sie Filme von DVDs und Video-CDs (VCDs) mit der Funktion Cinema von Aspire Arcade abspielen. Dieser Player besitzt die für einen typischen DVD-Player üblichen Funktionen und Steuerelemente.

Wenn Sie eine Disc in Ihr DVD-Laufwerk eingeben, wird automatisch mit der Wiedergabe des Films begonnen. Für die Steuerung des Films erscheint die Player-Steuerpalette unten im Fenster, wenn Sie die Maus bewegen.

Falls mehr als ein optisches Laufwerk eine abspielbare Disc enthält, klicken Sie auf die Schaltfläche **Cinema** auf der Startseite, um die Inhaltsseite von Cinema zu öffnen. Wählen Sie dann die Disc in der Liste auf der rechten Seite, die Sie ansehen wollen.

Wenn Sie DVDs ansehen, gibt es auf der Popup-Palette die folgenden zusätzlichen Steuerelemente:

- Hauptmenü
- Untertitel
- Sprache und
- Winkel

Die aktuell wiedergegebene Disc wird im Bereich oberhalb der Liste mit Laufwerken gezeigt. Diese Seite wird auch angezeigt, wenn Sie während eines Films auf die Schaltfläche **Stopp** klicken. Die Schaltflächen auf der linken Seite ermöglichen Ihnen das Fortsetzen der Wiedergabe des Films an dem Punkt, an dem er angehalten wurde, das Neustarten des Films vom Anfang an, das Springen zum DVD-Menü, das Auswerfen der Disc und das Gehen zur Seite mit den DVD-Einstellungen.

DVD-Einstellungen

Es gibt zwei Arten von DVD-Einstellungen - **Video** und **Sprache**. Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die jeweilige Einstellungen-Seite zu öffnen.

Video

Die Video-Einstellungen steuern die Videoausgabe von DVDs/VCDs.

Hardware-Beschleunigung benutzen nutzt die Vorteile besonderer Verarbeitungsleistung bei einigen Grafikkarten, um die Belastung der

CPU zu vermindern, wenn DVDs und einige Videodateien wiedergegeben werden. Falls Sie auf Probleme mit der Videoqualität stoßen, stellen Sie diese Option auf **Aus**.

Wählen Sie einen Ausgabebetyp:

- **4:3-Standard** oder **16:9-Breitwandbildschirm** je nach bevorzugter Anzeige.
- Die Option **Letterbox** zeigt einen Breitwandbildschirm-Film in seinem ursprünglichen Aspektverhältnis und fügt schwarze Balken unten und oben im Bildschirm hinzu.
- Das Feature **Pan & Scan** eignet sich für DVD-Titel mit einem Breitwandbildschirm-Aspektverhältnis.
- **Cinema-Vision** ist eine nicht-lineare Technologie zum Strecken von Videos, die nur minimale Verzerrungen in der Mitte des Bildes ergibt.
- Die Option **Strecken** streckt die Videoanzeige auf die Größe des Anzeigebildschirms.

Die Option **Farbprofil** ermöglicht Ihnen die Auswahl aus einer Liste von Farbkonfigurationen, um die allgemeine Farbe des Videoinhalts während der Wiedergabe zu ändern. **Original** benutzt das Farbschema der Disc, die Sie ansehen, während **Lebhaft**, **Hell** und **Theater** der Videoanzeige verbesserte Farben hinzufügen.

Clear-Vision ist eine Technologie zur Videoverbesserung, die Videoinhalt erkennt und auf dynamische Weise die Stufen für Helligkeit/Kontrast/Sättigung einstellt, so dass Sie nicht die Farbeinstellungen selbst verändern müssen, wenn Sie beim Ansehen des Films feststellen, dass es Szenen gibt, die zu dunkel oder hell sind.

Klicken Sie auf **Auf Standardwerte zurücksetzen**, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Sprache

Die Language-Einstellungen steuern die Audio- und Untertitelausgabe von DVDs/VCDs.

Untertitel wählt die standardmäßige Untertitelsprache für DVDs falls verfügbar. Die Einstellung ab Werk ist **Aus**.

Verdeckte Untertitel schaltet die verdeckten Untertitel von DVDs ein. Diese Funktion zeigt Untertitel, die im Videosignal kodiert sind und die Handlungen und Dialoge auf dem Bildschirm für Hörgeschädigte erläutern. Die Einstellung ab Werk ist **Aus**.

Audio wählt die Standardsprache für DVD-Titel.

Album

Aspire Arcade ermöglicht Ihnen das Ansehen digitaler Fotos, einzeln oder in Form einer Diaschau, aus jedem beliebigen Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Album** auf der Startseite von Arcade, um die Hauptseite von Album zu öffnen.



Der Inhaltsbereich auf der rechten Seite zeigt individuelle Bilder und Ordner. Klicken Sie auf einen Ordner, um ihn zu öffnen.



Wenn Sie eine Diaschau ansehen wollen, öffnen Sie den Ordner, der die Bilder enthält, die Sie ansehen wollen, und klicken dann auf die **Diaschau wiedergeben**. Die Diaschau wird im Vollbildschirm gezeigt. Benutzen Sie die Popup-Steuerpalette, um die Diaschau zu steuern.

Wenn Sie ein Bild im Vollbildschirm drehen wollen, klicken Sie auf die **Rechts drehen** oder **Links drehen**.

Sie können auch ein einzelnes Bild ansehen, wenn Sie es anklicken. Dies öffnet das Bild im Vollbildschirm.

Diaschau-Einstellungen

Klicken Sie zum Ändern der Diaschau-Einstellungen auf die Schaltfläche **Einstellungen** auf der Album-Seite.

Die Einstellung **Diadauer** bestimmt, wie lange jedes Dias gezeigt wird, bevor das nächste Bild in der Diaschau erscheint.

Die Einstellung **Übergangseffekte** stellt den Stil von Übergängen ein, die zwischen Bildern benutzt werden.

Wenn Sie einer Diashow Hintergrundmusik hinzufügen wollen, stellen Sie die Option **Während Diaschau Musik wiederg** auf **Ja** ein. Auf der ausgewählten Musikseite werden Sie aufgefordert, Musik in Ihrer persönlichen Musikbibliothek auszuwählen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auf Standardwerte zurücksetzen**, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Video

Klicken Sie zum Öffnen der Videofunktion auf **Video** auf der Startseite von Arcade, um die Video-Startseite zu öffnen.



Hinweis: Das Feature Video ist für die Wiedergabe von Videodateien in den Formaten MPEG1, MPEG2 (falls DVD-Laufwerk installiert ist), AVI, WMV und ASF bestimmt. Falls Sie eine DVD oder VCD ansehen wollen, benutzen Sie die Funktion Cinema.

Auf der Video-Seite gibt es zwei Optionen - **Videowiedergabe** oder **Video bearbeiten**.

Wiedergeben einer Videodatei

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Videowiedergabe**, um Videodateien anzusehen. Die Video-Seite zeigt die Videodateien im Inhaltsbereich auf der rechten Seite. Sie sind nach Ordnern organisiert und ein Miniaturbild zeigt jeweils das erste Einzelbild des Videos.

Wenn Sie eine Videodatei wiedergeben wollen, klicken Sie sie einfach an. Das Video wird im Vollbildschirm gezeigt. Eine Popup-Steuerpalette erscheint unten im Bildschirm, wenn Sie die Maus bewegen. Wenn Sie zur Video-Seite zurückkehren wollen, klicken Sie auf **Stopp**.

Bearbeiten einer Videodatei

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Video bearbeiten**, um das Programm PowerDirector zu öffnen.

PowerDirector ist ein Programm zur Bearbeitung digitaler Videos, mit dem Sie professionell aussehende Videofilme erstellen können, die Musik, Spezialeffekte und Übergangseffekte enthalten. PowerDirector bietet Freizeitanwendern einfache Tools, mit denen Sie Ihre Home-Videos auf kreative Weise bearbeiten können. Sie müssen kein Videoprofi sein, um Spaß an PowerDirector zu haben.

Die Erstellung von digitalen Filmen ist eine Kombination aus künstlerischer Kreativität und fortgeschrittener Technologie, die mit rohen Videoaufzeichnungen beginnt und mit dem Produzieren eines Spielfilms endet.

Bevor Sie Ihre Filme mit PowerDirector bearbeiten, müssen Sie zuerst die einzelnen Komponenten erstellen (bzw. zusammenstellen) - d.h. Videoclips, Fotos und Musik.

Wenn Sie Ihre Rohaufnahmen zur Hand haben, können Sie mit PowerDirector die folgenden Aufgaben durchführen:

- Video- und Audioinhalt einlesen
- Video- und Audioinhalt auf die gewünschte Länge zuschneiden
- Einem Videoclip einen Spezialeffekt hinzufügen
- Schärfe, Kontrast und/oder Farbe eines Videoclips anpassen
- Übergangseffekte zwischen Videoclips einfügen
- Vorschauen Ihrer Produktion ansehen
- Ihr Produktion auf eine VCD oder DVD brennen

Weitere Informationen und Hilfen zum Bearbeiten von Video finden Sie in der Online-Hilfe von PowerDirector.

Musik

Klicken Sie für praktischen Zugriff auf Ihre Musiksammlung auf **Musik** auf der Startseite von Arcade, um die Musik-Startseite zu öffnen.

Wählen Sie den Ordner, der die Musik enthält, die Sie anhören wollen. Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um die gesamte CD von Anfang an anzuhören, oder wählen Sie ein Lied, das Sie anhören wollen im Inhaltsbereich.

Die Lieder im Ordner werden im Inhaltsbereich gezeigt, während es auf der linken Seite die Steuerelemente **Wiedergabe**, **Zufällig** und **Alle wiederholen** gibt. Die Option Visualize ermöglicht Ihnen das Ansehen von im Computer erstellten Visualisierungen, während Sie Musik anhören. Während der Wiedergabe von Musik können Sie mit der Steuerpalette unten auf der Seite auf einfache Weise die Lautstärke regeln und die Wiedergabe steuern.

Wenn Sie Musik von einer CD holen wollen, klicken Sie auf **CD rippen**. Wählen Sie auf der erscheinenden Seite die Lieder, die Sie holen wollen (oder klicken auf **Auswählen/Alle Auswahlen aufheben**). Klicken Sie dann auf **Jetzt rippen**.

Brenner

NTI CD/DVD-Maker vereinfacht den heutigen digitalen Lifestyle durch Anbieten einfacher und kompletter Lösungen zum Aufnehmen von Daten, Audio, Fotos oder Video. Sie können jetzt alles auf CD/DVD brennen und verbreiten – Ihre Lieblingsmusik, Ihre Fotos und Ihre Videos. Sie können auch wichtige Daten noch schneller als je zuvor kopieren, um sie zu sichern.

Kopieren – Sichern Sie Ihre CD/DVD-Sammlung

Erstellen Sie Sicherungskopien von (nicht geschützten) CDs mit nur ein paar Klicks mit Ihrer Maus. Kopieren Sie auch nicht geschützte DVDs!

Audio - Erstellen Sie Ihre eigenen CDs mit Ihrer Lieblingsmusik

Erstellen Sie im Handumdrehen Musik mit noch besserer Klangqualität. Brennen Sie Ihre Lieblingsmusik auf CD, so dass Sie sie auf einem beliebigen CD-Player anhören können. Wandeln Sie die Lieder Ihrer Musiksammlung in MP3 oder andere gängige Audioformate um. Erstellen Sie sogar MP3-CDs mit mehr als 100 Ihrer Lieblingslieder und hören Sie im PC oder in einem MP3-CD-Player an.

Daten - Speichern Sie Dateien auf einfache Weise

Kopieren Sie die Dateien der Festplatte Ihres Computers für einfaches Wiederherstellen bei Computerabstürzen. Das Archivieren Ihrer Daten auf CD/DVD macht zusätzliche Festplatten überflüssig.

Video - Ihre Welt in Bildern

Machen Sie aus Ihren digitalen Fotos eine Diaschau-VCD mit Hintergrundmusik, die von den meisten DVD-Playern wiedergegeben werden kann. Bringen Sie Ihre Videoclips zu neuem Leben und zeigen sie Ihren Freunden und Ihrer Familie, indem Sie sie in DVD-Playern abspielen. Sie können sogar Video-CDs und Super-Video-CDs benutzerdefinierte Menüs hinzufügen

Weitere Einzelheiten über all diese Optionen finden Sie im Benutzerhandbuch oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** zum Öffnen des Hilfemenüs von NTI CD/DVD-Maker.

Kompatible Dateitypen

Modus	Unterstützt	Nicht Unterstützt
Cinema	DVD/SVCD VCD/MiniDVD	DTS Liner PCM TruSurroundXT SRS DVD-Audio
Video	ASF/ WMV/AVI MPEG1/2 DivX (erfordert Codec)	DVD-Navigator SVCD M2V, MOV, Flash
Album	BMP, JPG, PNG	GIF, TIF, PSD, ICO
Music	MP3, WMA, WAV CDA (Audio-CD)	DVD-Audio, SACD



Hinweis: Die automatische Erkennung des Mediums funktioniert nur im Hauptmenü.

BIOS-Setup

Das BIOS (Basic Input/Output System) enthält wichtige Informationen, die zum Konfigurieren der Hardware- und Systemsoftware-Einstellungen benutzt werden. Ihr Computer liest das BIOS, wenn er gestartet wird, bevor er das Betriebssystem lädt.

Das BIOS Ihres Computers enthält eine eingebaute Setup-Utility, die Insyde Software SCU (System Configuration Utility). Sie kann kurz nach Einschalten des Computers gestartet werden, indem Sie während POST auf die Taste F2 drücken.



Das Setup-Programm für BIOS zeigt eine Zusammenfassung von Informationen über Ihren Computer, seine Geräte, seinen Prozessor und seinen Speicher.

Ihr Computer ist bereits für optimale Leistung konfiguriert, so dass Sie dieses Programm nicht auszuführen brauchen. Falls Sie aber in der Zukunft auf Konfigurationsprobleme stoßen sollten, müssen Sie evtl. die BIOS-Einstellungen ändern. Sehen Sie den Abschnitt "Oft gestellte Fragen" auf Seite 73, wenn Sie auf ein Problem stoßen sollten.

Problemlösung

In diesem Kapitel wird erläutert, was Sie bei allgemeinen Systemproblemen tun können. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Bei schwerwiegenden Problemen muss u. U. der Computer geöffnet werden. Versuchen Sie bitte nicht, den Computer selbst zu öffnen und zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst für Hilfe.

Oft gestellte Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungsvorschläge für oft auftretende Probleme.

Ich drücke die Ein-/Aus-Taste, aber mein Computer startet und bootet nicht.

Sehen Sie die Anzeige für den Ein-/Aus-Status:

- Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Überprüfen Sie folgendes:
 - Wenn Sie Batteriestrom verwenden, reicht die Batterieladung evtl. nicht aus, um den Computer zu betreiben. Schließen Sie das Netzteil an, um die Batterie aufzuladen.
 - Wenn Sie Netzstrom verwenden, gehen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß an den Computer und die Netzsteckdose angeschlossen ist.

Es erscheint nichts auf dem Bildschirm.

Die Energieverwaltung schaltet automatisch den Bildschirm aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.

Wenn das Drücken auf eine Taste, den Bildschirm nicht einschaltet, überprüfen Sie folgendes:

- Die Helligkeitsstufe ist evtl. zu niedrig. Drücken Sie auf **Fn + →**, um die Helligkeit zu erhöhen.
- Die Anzeige ist u. U. auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie auf die Tastenkombination **Fn + F5**, um die Anzeigeeinstellung zu wechseln.
- Das System befindet sich vielleicht im Standby-Modus. Versuchen Sie das Drücken auf die Ein-/Aus-Taste, um das System aufzuwecken.

Das Bild ist nicht auf dem gesamten Bildschirm zu sehen.

Gehen Sie sicher, dass die eingestellte Auflösung von Ihrem System unterstützt wird:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Windows-Desktop und wählen Eigenschaften, um das Dialogfeld Anzeigeeigenschaften aufzurufen. Sie können statt dessen auch auf das Anzeige-System in der Systemsteuerung klicken.
- Klicken Sie auf das Register Einstellungen, um die Einstellung für die Auflösung zu überprüfen.

Es kommt kein Ton aus meinem Computer.

Überprüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke ist u. U. auf Stumm gestellt. Sehen Sie unter Windows das Symbol für die Lautstärkenregelung auf der Taskleiste. Wenn das Symbol durchgestrichen ist, klicken Sie es an und deaktivieren die Option Stumm.
- Die Lautstärke ist evtl. zu niedrig eingestellt. Klicken Sie unter Windows auf das Symbol für die Lautstärke auf der Taskleiste und benutzen dann den Schieberegler, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse des Computers angeschlossen sind, sind die eingebauten Lautsprecher des Computers ausgeschaltet.

Mein externes Mikrofon funktioniert nicht.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass das externe Mikrofon ordnungsgemäß an die Mikrofonbuchse des Computers angeschlossen ist.
- Gehen Sie sicher, dass die Lautstärke nicht auf stumm oder zu niedrig eingestellt ist.

Die Tastatur reagiert nicht.

Versuchen Sie das Anschließen einer externen USB-Tastatur an eine der USB-Schnittstellen Ihres Computers. Wenn diese funktioniert, ist die Verbindung zur internen Tastatur u. U. unterbrochen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst.

Das optische Laufwerk kann eine Disc nicht lesen.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass die Disc vom Laufwerk unterstützt wird. Wenn Ihr Computer ein DVD-Laufwerk besitzt, kann das Laufwerk CDs und DVDs lesen.
- Gehen Sie sicher, dass die Disc keine Kratzer oder Flecken aufweist. Wenn die Disc schmutzig ist, säubern Sie sie mit einem besonderen Disc-Reiniger.
- Wenn die Disc einwandfrei ist, ist der Lesekopf des Laufwerks u. U. verschmutzt. Säubern Sie ihn mit einem besonderen Laufwerkkopf-Reiniger.

Der Drucker funktioniert nicht.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß an die geeigneten Schnittstellen am Computer und Drucker angeschlossen ist.
- Wenn Sie einen Drucker verwenden, der an die Parallel-Schnittstelle des Computers angeschlossen ist, starten Sie den Computer neu. Windows muss die neue Hardware erst entdecken und die notwendigen Treiber installieren.

Ich möchte meinen Ort zum Benutzen des internen Modems einrichten.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf **Start** und gehen dann zur **Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie auf die **Telefon und Modem-Optionen**.
- Richten Sie Ihren Ort auf dem **Register Wahlparameter** ein.

Lesen die Windows-Hilfe für weitere Hinweise.

Wenn die Batterie zu 95-99% aufgeladen ist, wird Sie nicht weiter bis auf 100% aufgeladen.

- Um die Lebensspanne der Batterie zu verlängern, ermöglicht das System nur das Aufladen der Batterie, wenn die Ladung weniger als 95% beträgt. Es ist empfehlenswert, den Batteriestrom ganz aufzubreuchen und die Batterie dann voll aufzuladen.

Anhang A

Technische Daten

In diesem Anhang sind die allgemeinen
technischen Daten Ihres Computers aufgeführt.

Mikroprozessor

- Intel® Pentium® M-Prozessor mit 1,4 GHz oder besser

Speicher

- DDR333 256MB/2GB (Max)
- Zwei 200polige soDIMM-Sockets
- PC2100/PC2700 DDR-SDRAM- (Double Data Rate-Synchronous Dynamic Random Access Memory) Unterstützung
- 512KB flash ROM BIOS; unterstützt Schatten-RAM

Datenspeicher

- 4-in-1-Kartenleser (nur für Modelle mit Discrete VGA)
- 9,5mm 30GB und größere Enhanced-IDE-Festplatte
- Ein internes optisches Laufwerk

Anzeige und Einsteckbare Video

- 15,4" 16:10 TFT (Thin-Film Transistor) mit Anzeige von 1280 x 800 (WXGA), 16,7M Farben
- ATI Radeon 9700 mit 64MB DDR-VGA-Speicher (nur für Modelle mit Discrete VGA)
- Intel® Extreme Graphics Technology (nur für Modelle mit UMA)
- Unterstützung für simultane Anzeige auf externem LCD oder CRT
- DualView™ Unterstützung
- S-Video für Ausgabe zu einem Fernseher oder Anzeigegerät mit Unterstützung für S-Video-Eingabe

Audio

- 2.1 Kanal-Lautsprecher
- MS-Sound-kompatibel
- Audioschnittstellen für Mikrofon und Kopfhörer

Tastatur und Zeigegerät

- 85/86-Tasten-Windows-Tastatur
- Ergonomisch zentriertes Touchpad-Zeigegerät

I/O-Schnittstellen

- 1 x PC-Karten-Steckplatz Typ II (PCMCIA und CardBus)
- 1 x IEEE 1394-Schnittstelle
- 1 x RJ-11-Modembuchse (V.92, 56K)
- 1 x RJ-45-Netzwerkbuchse (Ethernet 10/100)
- 1 x DC-In-Buchse
- 1 x Parallel-Schnittstelle
- 1 x S-Video-Schnittstelle (NTSC/PAL)
- 1 x Schnittstelle für externen Monitor
- 1 x Mikrofon-/Audioeingang
- 1 x Kopfhörer-/Lautsprecher-/Audioausgang
- 1 x Infrarot -Schnittstelle (FIR)
- 3 x USB 2.0-Schnittstellen
- 4-in-1-Kartenleser (nur für Modelle mit Discrete VGA)

Gewicht und Abmessungen

- 15,4"-Anzeige-Modell:
 - 3,0 kg (6,6 lbs)
 - 360(B) x 273(T) x 28 ~ 33,49(H) mm
 - (14,2" x 10,7" x 1,1" ~ 1,32")

Umgebung

- Temperatur:
 - Betrieb: 5°C ~ 35°C
 - Nichtbetrieb: -20°C ~ 65°C
- Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend):
 - Betrieb: 20% ~ 80% RH
 - Nichtbetrieb: 20% ~ 80% RH

Betriebssystem

- Microsoft® Windows® XP

Stromversorgung

- 8-Zelle Li-Ion-Batterie
- 65W-Netzteil

Optionen

- Zusätzliches Netzteil
- Zusätzliches Li-Ion-Akku
- Zusätzliche soDIMMs (256MB/512MB/1GB)

Anhang B

Hinweise

In diesem Anhang sind die allgemeinen
Hinweise für Ihren Computer aufgeführt.

Übereinstimmungen mit Energy Star-Richtlinien

Als ein Energy Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die Energy Star-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betrieb bedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Notice: Canadian users

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Aspire Notebook-Computer in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter: www.acer.com/about/certificates/nb.)

Modem-Bestimmungen

Hinweis für die USA

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf der Unterseite des Modems befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht

möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.



Achtung: Um die Gefahr von Feuer zu vermeiden, benutzen Sie bitte nur Nr. 26 AWG oder größeres UL Listed oder CSA Certified Telekommunikationskabel.

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten April 2003: Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden und Großbritannien. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Hinweis für Australien

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

Hinweis für Neuseeland

For Modem with approval number PTC 211/03/008

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's Specifications:
 - a There shall be no more than 10 call attempts to the same number within any 30 minute period for any single manual call initiation, and
 - b The equipment shall go on-hook for a period of not less than 30 seconds between the end of one attempt and the beginning of the next call attempt.
- 4 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. In order to operate within the limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that automatic calls to different numbers are spaced such that there is not less than 5 seconds between the end of one call attempt and the beginning of another.
- 5 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

For Modem with approval number PTC 211/01/030

- 1 The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.
- 2 This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.
- 3 This device is equipped with pulse dialing while the Telecom standard is DTMF tone dialing. There is no guarantee that Telecom lines will always continue to support pulse dialing.
- 4 Use of pulse dialing, when this equipment is connected to the same line as other equipment, may give rise to bell tinkle or noise and may also cause a false answer condition. Should such problems occur, the user should NOT contact the telecom Fault Service.
- 5 This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.
- 6 Under power failure conditions this appliance may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.
- 7 Some parameters required for compliance with Telecom's Telepermit requirements are dependent on the equipment (PC) associated with this device. The associated equipment shall be set to operate within the following limits for compliance with Telecom's specifications, the associated equipment shall be set to ensure that calls are answered between 3 and 30 seconds of receipt of ringing.
- 8 This equipment shall not be set up to make automatic calls to Telecom's 111 Emergency Service.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie sie für zukünftiges Nachschlagen auf.

- 1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.
- 2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.
- 3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- 5 Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- 6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- 8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

- 10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.
- 11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:
 - a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
 - b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
 - c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
 - d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.
 - e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
 - f Das Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- 12 Dieser Aspire Notebook-Computer verwendet einen Lithium-Akku. Ersetzen Sie den Akku nur mit einem Akku des gleichen Typs der unter den technischen Daten angegeben wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.
- 13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.
- 14 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).
- 15 Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- 16 Benutzen Sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzschlags.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTIIN LASERSÄTEILYLLÄ.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

VARNING: LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NÄR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, die sich im Eigentum von Macrovision Corporation und anderen rechtmäßigen Eigentümern befinden. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Apparatus Claims von U.S. Patent Nos. 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098, 4,907,093 und 6,516,132 ausschließlich für beschränktes Ansehen lizenziert.

Vorschriftsinformation für Funkgerät

Hinweis: Die unten aufgeführten Richtlinien beziehen sich nur auf Modelle mit Wireless-LAN und/oder Bluetooth™.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist.

Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth™ -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niederspannungs-Richtlinien

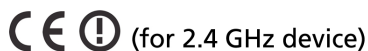
- EN 60950

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- EN 55022
- EN 55024
- EN 61000-3-2/-3

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- Art.3.1a) EN 60950
- Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17
- Art.3.2) EN 300 328-2



Hinweis: Die Artikelnummer unterscheidet sich je nach "Notified Body ID No.", die auf das in diesem Produkt installierte drahtlose Modul zutrifft. Diese Nummern können ohne Ankündigung geändert werden.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten April 2003: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden und Großbritannien. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Lichtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Aspire Notebook-Computer auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



.....

Hinweis: Acer Dual-Band 11b/g Wireless Mini PCI-Adapter enthält eine Funktion für Übertragungsunterschiedlichkeit. Diese Funktion strahlt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen aus. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

- 2 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch Manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und Ihre Garantie ungültig.

Kanada - Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

Allgemeine Informationen

Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- 1 Das Gerät verursacht keine Störungen und
- 2 Das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

Betrieb in der Bandbreite 2,4 GHz

Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Die Aspire Notebook-Computer verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld abstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreiten; sehen Sie Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter www.hc-sc.gc.ca/rpb.

**Federal Communications Commission
Declaration of Conformity**

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local Manufacturer/Importer is responsible for this declaration:

Product:	Notebook Personal Computer
Model Number:	CL32
Machine Type:	Aspire 2010
SKU Number:	Aspire 201xx ("x" = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)
Name of Responsible Party:	Acer America Corporation
Address of Responsible Party:	2641 Orchard Parkway, San Jose CA 95134, U. S. A.
Contact Person:	Mr. Young Kim
Phone No.:	408-922-2909
Fax No.:	408-922-2606



Acer Incorporated
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih
Taipei Hsien 221, Taiwan, R.O.C.

Tel : 886-2-2696-1234
Fax : 886-2-2696-3535
www.acer.com

Deutsch



Declaration of Conformity for CE marking

We,

Acer Inc.
8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd., Hsichih,
Taipei Hsien 221, Taiwan, R. O. C.

Contact Person: Mr. Easy Lai
Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000
E-mail: easy_lai@acer.com.tw

Hereby declare that:

Product:	Notebook PC
Trade Name:	Acer
Model Number:	CL32
Machine Type:	Aspire 2010
SKU Number:	Aspire 201xxx
	("x" = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)

Is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives.

Reference No. Title

89/336/EEC	Electromagnetic Compatibility (EMC directive)
73/23/EEC	Low Voltage Directive (LVD)
1999/5/EC	Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive (R&TTE)

The product specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue to comply with the requirements.

Easy Lai

Easy Lai/ Director
Qualification Center
Product Assurance, Acer Inc.

2004/3/5

Date

Index

A

- ACPI 36
- Anleitung iii
- Anschlüsse
 - Drucker 42
 - Externe Anzeigegeräte 39
 - Externe Eingabegeräte 39
 - Maus 40
 - Tastatur, extern 39
 - Ziffernfeld, extern 39
- Anschlussoptionen 25
 - Ethernet 25
- Anzeige 12
 - Problemlösung 73
- Audio 27
 - Problemlösung 74
- Aufladen
 - Ladung überprüfen 34

B

- Batterie
 - Aufladen 33
 - Eigenschaften 31
 - Entfernen 33
 - Erstmaliges Benutzen 31
 - Geringe Ladung 35
 - Installation 33
 - Ladung überprüfen 34
 - Lebensdauer maximieren 31
 - Optimieren 34
 - Pflege der v
 - Warnung bei geringem Batteriestrom 34
- BIOS-Setup 69
 - Zugreifen auf 69

C

- CD
 - Problemlösung 74
- Computer

- Abtrennen 49
- Ausschalten iii
- Einrichten eines Büros zu Hause 51

- Features 11
- Internationale Reisen 52
- Kurzreisen 51
- Mit nach Hause nehmen 50
- Mitnehmen zu Besprechungen 49
- Pflege des iv
- Reinigen v
- Sicherheit 28
- Umherbewegen 49

D

- Display
 - Hotkeys 19
- Drucker
 - Anschließen 42
 - Problemlösung 75
- DVD
 - Problemlösung 74

E

- Energieverwaltung 36
- Ethernet-Anschluss 25

F

- FAQ. Siehe oft gestellte Fragen
- Festplatte 23
 - Aufrüsten 46

H

- Helligkeit
 - Hotkey 19
- Hilfe iii
- Hinweis
 - DVD-Urheberrechtsschutz 93
- Hotkeys 18

K

- Kennwort 28

L

- Lautsprecher
 - Hotkey 19
 - Problemlösung 74
- Linke Seite 7

M

- Maus
 - Extern anschließen 40
- Mikrofon

Problemlösung 74

Modem

Ort einstellen 75

N

Notebook-Manager

Hotkey 18

Numerisches Ziffernfeld

Eingebettet 16

O

Oft gestellte Fragen 73

Optionen

Aufrüsten der Festplatte 46

PC-Karten 43

P

PC-Karte

Einstecken 43

Entfernen 44

Pflege

Batterie v

Computer iv

Probleme 73

Anzeige 73

Audio 74

CD 74

Drucker 75

DVD 74

Start 73

Tastatur 74

Programm

BIOS-Setup 69

R

Rechte Seite 8

Reinigen

Computer v

Reisen

Internationale Flüge 52

Kurzreisen 51

Rückseite 9

Ruhemodus

Hotkey 18

S

Schnittstellen

Externe Anzeige 9

Parallel 9

USB 9

Service

Wann anrufen v

Sicherheit

Allgemeine Anweisungen 90

CD oder DVD 92

FCC-Hinweis 85

Kennwort 28

Modem-Hinweise 86

Steckplatz 28

Software

Gebündelt 57

Speicher 23

Fach 10

Festplatte 23

Installation 45 – 46

Steckplatz zur Aufrüstung 10

T

Tastatur 15

Eingebettetes numerisches
Ziffernfeld 16

Extern anschließen 39

Hotkeys 18

Problemlösung 74

Sperrtasten 15

Windows-Tasten 17

TouchPad 20

Benutzen 20

Touchpad

Hotkey 19

V

Vorderseite 5

W

Windows-Tasten 17

Z

Ziffernfeld

Extern anschließen 39